

**VERKEHR**

FACHSERIE

**8**

**Reihe 6**

**Luftverkehr**

**Mai 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42  
Telefon: 06131/59094-95  
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im September 1983

Preis: DM 5,40

Bestellnummer: 2080600 - 83105

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier.

## Inhalt

	Seite
<b>T e x t t e i l</b>	
Erläuterungen .....	5
Luftverkehr im Mai 1983 .....	7
 <b>T a b e l l e n t e i l</b>	
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr .....	8
2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten .....	8
3 Flugplatzverkehr	
3.1 Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen	
3.1.1 Luftfahrzeugbewegungen nach Flugarten .....	9
3.1.2 Luftfahrzeugbewegungen nach Startgewichtsklassen .....	9
3.1.3 Personenverkehr .....	10
3.1.4 Frachtverkehr .....	11
3.1.5 Postverkehr .....	12
3.1.6 Durchgang .....	13
3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen .....	13
4 Verkehrsleistungen .....	14
5 Personenverkehr	
5.1 Verflechtung innerhalb des Bundesgebietes	
5.1.1 Zu- bzw. Aussteiger nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen .....	15
5.1.2 Reisende nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen .....	15
5.2 Verflechtung im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes	
5.2.1 Zusteiger nach Streckenherkunftsflugplätzen und Streckenzielländern .....	16
5.2.2 Aussteiger nach Streckenherkunftsländern und Streckenzielflugplätzen .....	17
5.2.3 Reisende nach Herkunftsflugplätzen und Endzielländern .....	18
5.2.4 Reisende im Pauschalflugreiseverkehr nach Herkunftsflugplätzen, Endzielländern und Endzielflugplätzen .....	20
6 Güterverkehr	
6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs .....	22
6.2 Grenzüberschreitender Güterverkehr nach Hauptverkehrsbeziehungen	
6.2.1 Güterhauptgruppen und Güterabteilungen .....	23
6.2.2 Gütergruppen .....	24
6.3 Verflechtung nach Streckenherkunfts- und Streckenzielflugplätzen bzw. Ländern	
6.3.1 Verkehr innerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.3.2 Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	28
6.4 Verflechtung nach Herkunfts- und Endzielflugplätzen bzw. Ländern im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes .....	31
7 Luftpostversand .....	35

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

### Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

Mill.	=	Millionen
KM (km)	=	Kilometer
T (t)	=	Tonne
PKM (Pkm)	=	Personenkilometer
TKM (tkm)	=	Tonnenkilometer
UEB	=	Sonstige Flugplätze

### Abkürzungen für ausgewählte Flugplätze des Bundesgebietes

IATA-CODE	KURZTEXT	VOLLE BEZEICHNUNG
HAM	HAMBURG	Hamburg-Fuhlsbüttel
HAJ	HANNOVER	Hannover-Langenhagen
BRE	BREMEN	Bremen-Neuenland
DUS	DUESSELDORF	Düsseldorf-Lohausen
CGN	KOELN/BONN	Köln/Bonn-Wahn
FRA	FRANKFURT	Frankfurt-Rhein-Main
STR	STUTTGART	Stuttgart-Echterdingen
NUE	NUERNBERG	Nürnberg
MUC	MUENCHEN	München-Riem
BER	BERLIN (WEST)	Berlin-Tegel
SCN	SAARBRUECKEN	Saarbrücken Ensheim

## Erläuterungen

### Rechtsgrundlage

Die Luftfahrtstatistik beruht auf dem "Gesetz über die Luftfahrtstatistik" vom 30.10.1967 (BGBl. I S. 1053), geändert durch Art. 15 des 1. Statistikbereinigungsgesetzes vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294), und Verordnung zum Gesetz über die Luftfahrtstatistik vom 30. Oktober 1967 (BGBl. I S. 1056), zuletzt geändert durch 3. Verordnung vom 28. Juni 1982 (BGBl. I S. 915) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 289). Nach diesem Gesetz ist die gesamte zivile Luftfahrt, die mit Flugzeugen, Drehflüglern, Luftschiffen, Motorseglern, Segelflugzeugen und bemannten Ballonen betrieben wird, in die Erhebung einzubeziehen, soweit davon die Flugplätze in der Bundesrepublik Deutschland berührt werden.

### Erhebungspapiere

Die Angaben für die Luftfahrtstatistik werden folgenden Erhebungsvordrucken entnommen:

Flugbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur vereinfachten Anmeldung des sonstigen gewerblichen Luftverkehrs auf ausgewählten Flugplätzen

Monatsbericht zur statistischen Erfassung des gewerblichen Verkehrs auf sonstigen Flugplätzen

Jahresbericht zur statistischen Erfassung des nichtgewerblichen Flugbetriebs auf allen Flugplätzen und Segelfluggeländen.

### Erhebungsumfang

#### Personenverkehr

Auf den ausgewählten Flugplätzen werden die Strecken- und Endziele der abfliegenden Passagiere, wie sie in den Flugscheinen vermerkt sind, statistisch erfaßt. Dagegen werden bei der Personenankunft im Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nur die Streckenherkünfte erhoben. Aufgrund dieser Erfassungsmethode ist es möglich, die von den Flughäfen des Bundesgebietes abfliegenden Fluggäste einerseits nach Flugstrecken, das ist die Beförderung von Einsteige- bis zum Aussteige-flughafen, der jeweiligen Fluglinie und andererseits nach Gesamtflügeisen, das ist die Beförderung von Herkunfts- bis zum Endzielflughafen, nachzuweisen. Die Erfassung der Gesamtflügeisen ist allerdings nicht in vollem Umfang möglich, da die Umsteiger, die aus Gebieten außerhalb

des Bundesgebietes ankommen und in ein Flugzeug nach Zielen im Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes umsteigen, nicht festgestellt werden. Sie werden daher doppelt erfaßt und ausgewiesen, und zwar werden sie bei der Ankunft aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes als Aussteiger und beim Abgang (Umsteigen) als Zusteiger nach dem Bundesgebiet oder Gebieten außerhalb des Bundesgebietes gezählt. Auf sonstigen Flugplätzen werden nur die zusteigenden Fluggäste ohne Angabe von Strecken- und Endzielen gezählt.

#### Frachtverkehr

In der Verkehrsstatistik wird im allgemeinen nur der Einlade- bzw. Ausladeort angeschrieben. In der Statistik des Güterverkehrs mit Luftfahrzeugen wird darüber hinaus im grenzüberschreitenden Verkehr der Flughafen bzw. das Land festgestellt, in dem der Transport des Gutes auf dem Luftwege begann bzw. endete. Diese erweiterte Erfassung ermöglicht die Ausschaltung von Doppelzählungen, die sich durch Umladungen auf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet ergeben.

Auf den sonstigen Flugplätzen wird nur die Menge der eingeladenen Fracht erhoben.

#### Postverkehr

Die Ergebnisse des Postumschlags auf den ausgewählten Flugplätzen enthalten Mehrfachzählungen, die durch Umladungen innerhalb der Bundesrepublik Deutschland entstehen.

### Verkehrsleistungen

Bei der Berechnung der Verkehrsleistungen (Pkm, tkm) werden alle Flüge einbezogen, die einen ausgewählten Flugplatz berühren. Als Flugkilometer werden alle über dem Bundesgebiet geflogenen Kilometer gezählt, die aufgrund der Großkreisentfernungen ermittelt werden.

### Tabellenteil

Monatlich und jährlich wird der gewerbliche Verkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) mit Motorflugzeugen auf den Flugplätzen nachgewiesen. Jährlich wird außerdem der nichtgewerbliche Flugbetrieb (einschl. nichtgewerbliche Schulflüge) sowie der Segelflug veröffentlicht.

Tabelle 1

Die Gesamtübersicht gibt einen Überblick über die gewerbliche Luftfahrt (Flüge, Beförderung von Personen, Fracht und Post) einschl. gewerbliche Schulflüge. Unter Flügen sind Flugbewegungen auf Flugteilstrecken zu verstehen; es werden alle Starts und bei Flügen aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes die ersten Landungen im Erhebungsgebiet als Flüge gezählt.

Tabelle 2

Diese Tabelle enthält den gewerblichen Luftverkehr (einschl. gewerbliche Schulflüge) nach Flugarten und Hauptverkehrsbeziehungen. Die Ergebnisse des Personen- und Frachtverkehrs werden sowohl mit als auch ohne die Doppelzählungen dargestellt, die sich durch den Umsteige- bzw. Umladeverkehr ergeben. Im Personenverkehr ist die Ausschaltung der Doppelzählungen nicht in vollem Umfang möglich; die Umsteiger im Verkehr aus Gebieten außerhalb des Bundesgebietes in Flugzeuge nach dem Bundesgebiet und nach Gebieten außerhalb des Bundesgebietes werden als Aus- und Einsteiger - also zweimal - gezählt (vergleiche Abschnitt Personenverkehr dieser Einführung).

Tabelle 3

Abschnitt 3.1 dieses Tabellenteils enthält das Verkehrsaufkommen (Umschlag) im gewerblichen Verkehr (Luftfahrzeugbewegungen, Personen-, Fracht-, Post- und Durchgangsverkehr) der ausgewählten Flugplätze (einschl. gewerbliche Schulflüge).

Im Abschnitt 3.2 wird der gewerbliche Verkehr der sonstigen Flugplätze dargestellt. Die Startzahlen beziehen sich auf alle gewerblichen Flüge (Passagier- und sonstige gewerbliche Flüge, einschl. gewerbliche Schulflüge). Ein Vergleich der Starts mit den Zusteigern ist daher nicht möglich.

Tabelle 4

Diese Tabelle bietet einen Überblick über die effektive Verkehrsleistung (einschl. gewerbliche Schulflüge), die sich aus dem Produkt von Personen-, Fracht- und Postbeförderung mal den geflogenen Kilometern innerhalb des Bundesgebietes und im grenzüberschreitenden Verkehr den Kilometern bis zur bzw. von der

Grenze des Bundesgebietes ergibt. Außerdem wird die angebotene Kapazität (Sitzplatz- und Nutzlastkilometer) sowie der Ausnutzungsgrad dargestellt.

Tabelle 5

In diesem Tabellenteil werden die Verkehrsbeziehungen im gewerblichen Personenverkehr (ausschließlich des Verkehrs der sonstigen Flugplätze untereinander) nach Strecken und Gesamtreisen (einschließlich des Pauschalflugreiseverkehrs) nachgewiesen.

In der Tabelle 5.2.4 wird der Pauschalflugreiseverkehr, der im Rahmen des Gelegenheitsverkehrs von einheimischen und fremden Luftfahrtunternehmen betrieben wird, dargestellt. In diesen Zahlen sind die Inclusive-Tours-Reisenden, die im Linienverkehr befördert werden, nicht enthalten.

Tabelle 6

Dieser Tabellenteil enthält den Güterverkehr nach Gütergruppen und Hauptverkehrsbeziehungen; außerdem wird die Verflechtung der Verkehrsflughäfen des Bundesgebietes mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes nachgewiesen. Die Erhebung über den Güterverkehr innerhalb des Bundesgebietes - mit Ausnahme des Streckenverkehrs - wurde 1977 eingestellt.

Der Strukturellen Darstellung des Güterverkehrs liegt das Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik (Ausgabe 1969) zugrunde. Diese Systematik ist in 10 Abteilungen, 52 Güterhauptgruppen und 175 Gütergruppen gegliedert. Die in den Tabellen ohne Gütergruppennummern ausgewiesenen Gütern stellen zusätzlich - speziell für den Luftgütertransport - geschaffene Untergliederungen von Gütergruppen dar.

Tabelle 7

In dieser Tabelle werden zusätzlich Zahlen über den Luftpostversand nach Hauptverkehrsbeziehungen gegliedert ausgewiesen, die vom Bundesministerium für das Post- und Fernmeldewesen aus dem internationalen Abrechnungs- und Versandpapier (AV 7) ermittelt werden.

Luftverkehr im Mai 1983

Auf den Flugplätzen des Bundesgebietes wurde im Mai 1983 insgesamt eine Betriebsleistung von 76 635 gewerblichen Flügen erfaßt. Die Anzahl der Flüge im Linienverkehr blieb im Verhältnis zum Mai 1982 mit 31 370 Flügen um 1,4 % über dem Ergebnis des Vorjahres, während die Flugtätigkeit im Gelegenheitsverkehr um 5,1 % auf 44 500 Flüge abnahm.

Insgesamt wurden im Berichtsmonat 3,2 Mill. Fluggäste, 50 500 t Fracht und 8 800 t Post befördert. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahresmonat einer Verkehrszunahme von 1,1 % bei den Passagieren und einem Verlust von 2,0 % beim Frachtaufkommen. Die Postbeförderung ging gleichzeitig um 0,5 % zurück.

Die Personenbeförderung im Linienverkehr, dessen Anteil am gesamten Passagieraufkommen 67 % betrug, lag mit 2,2 Mill. Passagieren um 0,5 % unter dem Ergebnis des Mai 1982. Das Aufkommen im Gelegenheitsverkehr nahm um 4,5 % auf rd. 1,1 Mill. Fluggäste zu; darunter wurden 0,9 Mill. im Pauschalflugreiseverkehr (+ 5,0 %) und 0,1 Mill. im Tramp- und Anforderungsverkehr (+ 4,3 %) befördert.

Bei der Frachtbeförderung blieb die Transportmenge im Linienverkehr mit 44 100 t annähernd gleich groß (+ 0,3 %), während im Gelegenheitsverkehr die Transportmenge mit 6 400 t um 15 % unter dem Ergebnis des Mai 1982 lag.

Die Transportleistungen des gewerblichen Luftverkehrs über dem Bundesgebiet (Personen, Fracht und Post) beliefen sich im Mai 1983 auf 120 Mill. tkm, das sind 0,4 % mehr als im Vorjahresmonat.

In den Monaten Januar bis Mai 1983 wurden insgesamt 304 900 gewerbliche Flüge gezählt (- 6,6 %). Dabei war das Aufkommen an Passagieren im Vergleich zum entsprechenden Vorjahresabschnitt mit 13,2 Mill. Personen um 0,4 % kleiner. Die beförderte Frachtmenge sank um 2,5 % auf 254 600 t und die der Post um 5,7 % auf 43 700 t.

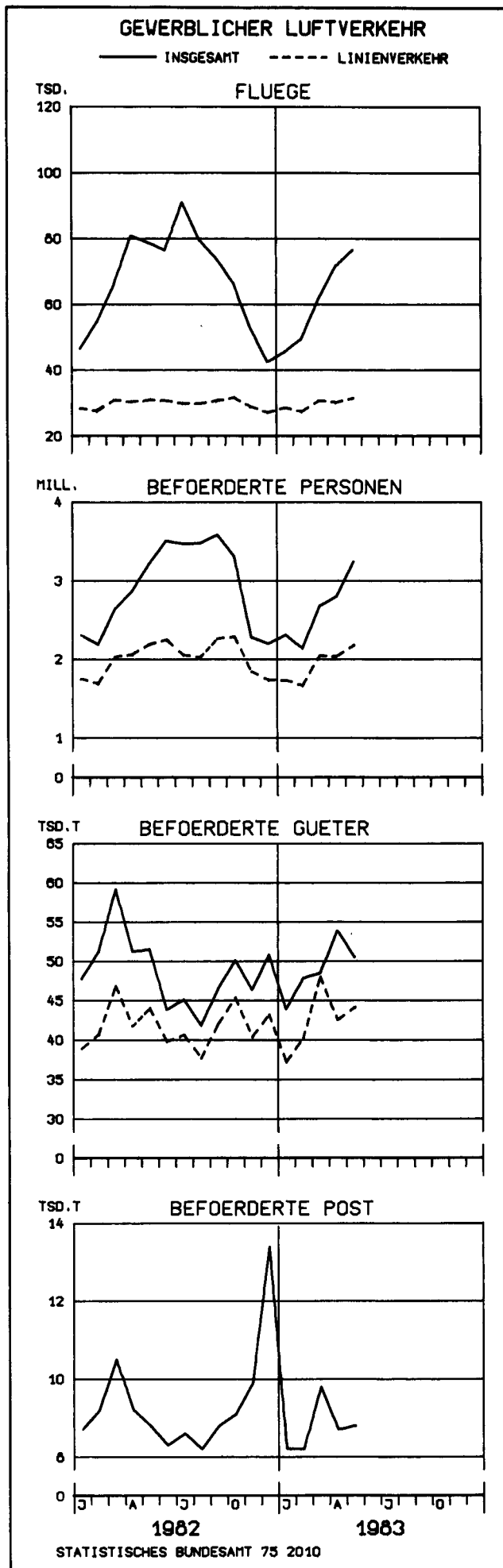


Tabelle nte i l  
1 Gesamtübersicht über den gewerblichen Luftverkehr  
Mai 1983

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		ohne 2)		Doppelzählungen des		einschl.
		Umsteigeverkehrs		Umladeverkehrs		
		Anzahl		Tonnen		
Gewerblicher Verkehr						
Der ausgewählten Flugplätze ....	46 775	3 217 885	50 489,3			8 777,9
Der sonstigen Flugplätze .....	29 860	24 282	-			-
Insgesamt ...	76 635	3 242 167	50 489,3			8 779,9

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

2 Überblick über den gewerblichen Luftverkehr nach Flugarten

Verkehrsart	Flüge <sup>1)</sup>	Personen		Fracht		Post
		einschl.	ohne 2)	einschl.	ohne 2)	einschl.
		Umsteigeverkehrs		Doppelzählungen des		
		Anzahl		Tonnen		
Verkehr innerhalb des Bundesgebietes						
Linienverkehr .....	10 805	825 690	694 014	4 963,6	970,7	3 471,7
Gelegenheitsverkehr .....	36 080	55 890	55 890	27,5	27,5	1,4
Überführung .....	312	-	-	-	-	-
Zusammen ...	47 197	881 580	749 904	4 991,1	998,2	3 473,1
dagegen Mai 1982 .....	49 942	886 628	754 224	5 174,8	1 035,0	3 704,6
Januar bis Mai 1983 .....	179 362	3 951 890	3 366 972	24 916,8	4 983,4	17 650,4
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Nach der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr .....	1	-	-	-	-	.
Zusammen ...	1	-	-	-	-	.
dagegen Mai 1982 .....	1	96	96	-	-	.
Januar bis Mai 1983 .....	32	1 101	1 101	-	-	.
Nach dem Ausland						
Linienverkehr .....	10 287	714 697	714 697	28 530,6	18 763,5	2 682,5
Gelegenheitsverkehr .....	4 295	559 418	559 418	3 206,6	3 206,6	-
Überführung .....	135	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 717	1 274 115	1 274 115	31 737,2	21 970,1	2 682,5
dagegen Mai 1982 .....	14 377	1 262 207	1 262 207	30 483,0	21 764,9	2 682,5
Januar bis Mai 1983 .....	62 801	4 789 241	4 789 241	152 022,1	106 641,5	13 213,1
Aus der DDR und Berlin (Ost)						
Linienverkehr .....	-	-	-	-	-	.
Gelegenheitsverkehr .....	2	2	2	-	-	.
Zusammen ...	2	2	2	-	-	.
dagegen Mai 1982 .....	1	-	-	-	-	.
Januar bis Mai 1983 .....	34	1 134	1 134	-	-	.
Aus dem Ausland						
Linienverkehr .....	10 278	721 473	721 473	21 416,3	13 086,8	2 521,0
Gelegenheitsverkehr .....	4 145	447 174	447 174	3 123,4	3 123,4	0,1
Überführung .....	295	-	-	-	-	-
Zusammen ...	14 718	1 168 647	1 168 647	24 539,7	16 210,2	2 521,1
dagegen Mai 1982 .....	14 348	1 135 633	1 135 636	26 022,3	17 220,6	2 298,5
Januar bis Mai 1983 .....	62 669	4 726 886	4 726 886	128 714,0	88 092,7	12 220,0
Durchgangsverkehr						
Mit Umsteigen und Umladen						
Zusammen <sup>3)</sup> ...	x	x	.	x	8 278,1	x
dagegen Mai 1982 .....	x	x	.	x	8 714,8	x
Januar bis Mai 1983 .....	X	X	.	x	40 377,2	x
Ohne Umsteigen und Umladen						
Linienverkehr .....	x	47 259	47 259	3 019,1	3 019,1	101,2
Gelegenheitsverkehr .....	x	2 240	2 240	13,6	13,6	-
Zusammen ...	x	49 499	49 499	3 032,7	3 032,7	101,2
dagegen Mai 1982 .....	x	55 397	55 397	2 803,1	2 803,1	179,0
Januar bis Mai 1983 .....	x	272 609	272 609	14 500,6	14 500,6	607,3
Gesamtverkehr						
Linienverkehr .....	31 370	2 309 119	2 177 443	57 929,6	44 118,2	8 776,4
Gelegenheitsverkehr .....	44 523	1 064 724	1 064 724	6 371,1	6 371,1	1,5
Überführung .....	742	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	76 635	3 373 843	3 242 167	64 300,7	50 489,3	8 777,9
dagegen Mai 1982 .....	78 669	3 339 961	3 207 557	64 483,2	51 538,4	8 821,2
Januar bis Mai 1983 .....	304 898	13 742 861	13 157 943	320 153,5	254 595,4	43 690,8

1) Passagier- und Nichtpassagierflüge (z.B. Arbeitsflüge, gewerbliche Schulflüge).

2) Siehe Erläuterungen.

3) Nur Linienverkehr.



### 3 FLUGPLATZVERKEHR MAI 1983

#### 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

##### 3.1.1 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH FLUGARTEN \*)

FLUGPLATZ	LINIEN-	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE GELEGENHEITSVERKEHR						INSGESAMT	JAN. BIS MAI
		PAUSCH. REISE-	TRAMP-U. ANFORD- VERKEHR	BED.PLAN-1) UND TAXI-	SONST.	ZUS.	UEBER- FUEHR.- FLUEGE		
HAMBURG	4 242	611	86	328	230	1 255	68	5 565	24 814
HANNOVER	1 463	511	117	422	1 296	2 346	49	3 858	18 006
BREMEN	806	82	15	353	972	1 422	49	2 277	9 148
DUESSELDORF	5 150	1 832	229	220	-	2 281	192	7 623	32 200
KOELN/BONN	1 854	303	85	133	814	1 335	59	3 248	15 937
FRANKFURT	15 419	1 071	464	836	54	2 425	208	18 052	82 693
STUTTGART	2 698	731	138	84	572	1 525	79	4 302	18 281
NUERNBERG	769	139	30	626	128	923	22	1 714	7 183
MUENCHEN	5 795	1 304	46	759	540	2 649	197	8 641	39 004
BERLIN(WEST)	3 842	534	18	51	-	603	27	4 472	20 027
SAARBRUECKEN	106	93	-	467	1 330	1 890	30	2 026	7 550
ZUSAMMEN	42 144	7 211	1 228	4 279	5 936	18 654	980	61 778	274 843
SONST. FLUGPL.	31	-	2	973	1 254	2 229	74	2 334	11 353
INSGESAMT	42 175	7 211	1 230	5 252	7 190	20 883	1 054	64 112	286 196
JAN. BIS MAI	200 274	22 184	5 801	26 639	27 288	81 912	4 010	286 196	

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) BEDARFSPLANVERKEHR MIT FESTEN FLUGZEITEN.

##### 3.1.2 LUFTFAHRZEUGBEWEGUNGEN NACH STARTGEWICHTSKLASSEN \*)

FLUGPLATZ	GESTARTETE UND GELANDETE LUFTFAHRZEUGE STARTGEWICHTSKLASSEN UEBER ... BIS EINSCHL. ... T					DREHFL. U. SONST. LUFTFAHR- ZEUGE 1)	INSGESAMT	
	BIS 2 T	2-5,7 T	5,7-14 T	14-20 T	UEBER 20 T DAR. MIT ZUSAMMEN STRAHLTURB.			
HAMBURG	168	159	134	156	4 870	4 848	78	5 565
HANNOVER	1 296	14	492	8	2 048	1 836	-	3 858
BREMEN	432	821	83	221	710	710	10	2 277
DUESSELDORF	-	110	84	549	6 880	6 752	-	7 623
KOELN/BONN	808	78	10	150	2 202	2 190	-	3 248
FRANKFURT	54	253	591	316	16 838	16 700	-	18 052
STUTTGART	558	22	75	77	3 570	3 489	-	4 302
NUERNBERG	82	68	598	24	942	825	-	1 714
MUENCHEN	536	431	207	230	7 237	7 017	-	8 641
BERLIN(WEST)	-	45	1	107	4 319	4 317	-	4 472
SAARBRUECKEN	1 208	213	279	110	216	215	-	2 026
ZUSAMMEN	5 142	2 214	2 554	1 948	49 832	48 899	88	61 778
SONST. FLUGPL.	990	799	481	40	22	16	2	2 334
INSGESAMT	6 132	3 013	3 035	1 988	49 854	48 915	90	64 112
JAN. BIS MAI	27 192	12 857	12 054	9 225	224 688	219 883	180	286 196

\*) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).  
1) SONSTIGE LUFTFAHRZEUGE = MOTORSEGLER, LUFTSCHIFFE.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR MAI 1983

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.3 PERSONENVERKEHR

FLUGPLATZ	ZUSTEIGER				INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS MAI
	MIT STRECKENZIEL		AUSSERH. D.				
	IM BUNDES- GEBIET	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.	ZUSAMMEN	DARUNTER UMSTEIGER AUS D. BG.			
HAMBURG	103 487	70	86 098	6 789	189 585	150 507	802 594
HANNOVER	44 108	136	38 565	566	82 673	46 850	354 021
BREMEN	21 974	32	8 412	187	30 386	25 135	129 381
DUESSELDORF	79 244	1 466	281 728	5 118	360 972	155 921	1 285 216
KOELN/BONN	45 053	877	31 461	1 132	76 514	57 737	314 800
FRANKFURT	213 729	11 613	537 080	89 348	750 809	643 151	3 149 315
STUTTGART	50 715	177	75 410	2 155	126 125	73 509	454 369
NUERNBERG	24 944	98	10 756	187	35 700	24 644	143 750
MUENCHEN	113 256	95	156 256	11 630	269 512	195 455	1 186 489
BERLIN(WEST)	153 043	-	45 073	-	198 116	165 570	816 097
SAARBRUECKEN	3 933	-	3 276	-	7 209	1 448	25 653
ZUSAMMEN	853 486	14 564	1 274 115	117 112	2 127 601	1 539 927	8 661 685
SONST. FLUGPL.	3 812	-	-	-	3 812	460	17 235
INSGESAMT	857 298	14 564	1 274 115	117 112	2 131 413	1 540 387	8 678 920
JAN. BIS MAI	3 888 578	70 037	4 790 342	524 202	8 678 920	6 832 043	8 678 920

FLUGPLATZ	AUSSTEIGER			INSGESAMT	DARUNTER IM LINIEN- VERKEHR	JAN. BIS MAI
	MIT STRECKENHERKUNFT		AUSSERHALB			
	IM BUNDES- GEBIET	DAR.UMSTEIG. N. FLUGPL. AUSSERH.D.BG	DES BUNDES- GEB.			
HAMBURG	105 927	6 789	79 600	185 527	152 372	797 059
HANNOVER	43 583	566	32 368	75 951	47 503	349 802
BREMEN	22 406	187	7 792	30 198	25 929	128 840
DUESSELDORF	81 294	5 118	224 723	306 017	152 833	1 218 620
KOELN/BONN	46 398	1 132	26 897	73 295	59 829	320 366
FRANKFURT	205 605	89 348	537 230	742 835	648 432	3 182 743
STUTTGART	52 864	2 155	67 343	120 207	75 959	459 501
NUERNBERG	24 486	187	7 412	31 898	24 250	140 805
MUENCHEN	114 145	11 630	145 906	260 051	192 513	1 166 524
BERLIN(WEST)	152 452	-	37 103	189 555	165 508	810 362
SAARBRUECKEN	3 867	-	2 275	6 142	1 352	24 260
ZUSAMMEN	853 027	117 112	1 168 649	2 021 676	1 546 480	8 598 882
SONST. FLUGPL.	4 271	-	-	4 271	683	17 716
INSGESAMT	857 298	117 112	1 168 649	2 025 947	1 547 163	8 616 598
JAN. BIS MAI	3 888 578	524 202	4 728 020	8 616 598	6 885 104	8 616 598

3 FLUGPLATZVERKEHR MAI 1983

3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAELHTEN FLUGPLAETZEN

3.1.4 FRACHTVERKEHR

TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		EINLADUNG INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAI
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	473,9	409,7	883,5	878,0	0,1	4 344,2
HANNOVER	233,9	123,4	357,2	356,7	97,4	2 016,3
BREMEN	96,9	13,7	110,7	110,7	-	498,0
DUESSELDORF	406,7	769,1	1 175,8	1 154,9	120,7	5 155,2
KOELN/BONN	115,6	1 977,9	2 093,5	226,4	1 866,5	14 759,3
FRANKFURT	2 825,6	27 253,2	30 078,8	28 965,1	13 105,8	140 363,4
STUTTGART	220,8	312,0	532,8	532,6	40,2	2 540,1
NUERNBERG	64,9	6,6	71,5	70,5	1,0	333,3
MUENCHEN	380,1	821,1	1 201,2	989,5	219,8	5 781,7
BERLIN(WEST)	172,9	50,5	223,4	209,8	31,1	1 143,8
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	4 991,1	31 737,2	36 728,3	33 494,1	15 482,5	176 935,3
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	3,4
INSGESAMT	4 991,1	31 737,2	36 728,3	33 494,1	15 482,5	176 938,7
JAN. BIS MAI	24 916,7	152 022,0	176 938,7	155 516,8	78 299,5	176 938,7

AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAI
	IM BUNDESGBEIT	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN FRACHTERN	
HAMBURG	776,0	419,7	1 195,7	1 194,7	62,5	6 343,9
HANNOVER	311,0	15,3	326,3	326,3	0,0	1 794,6
BREMEN	194,8	22,6	217,5	217,4	-	942,8
DUESSELDORF	569,7	781,6	1 351,3	1 342,1	117,2	6 672,5
KOELN/BONN	245,0	1 952,4	2 197,4	359,9	1 881,1	15 935,6
FRANKFURT	1 435,4	20 287,4	21 722,8	20 474,8	9 051,0	109 679,7
STUTTGART	382,9	236,3	619,2	619,2	6,6	3 009,9
NUERNBERG	171,7	6,8	178,5	178,5	-	877,2
MUENCHEN	531,1	759,8	1 290,9	1 251,1	50,4	6 004,9
BERLIN(WEST)	371,0	57,8	428,8	415,9	41,7	2 360,8
SAARBRUECKEN	0,1	-	0,1	-	-	1,6
ZUSAMMEN	4 988,7	24 539,7	29 528,4	26 379,8	11 210,5	153 623,7
SONST.FLUGPL.	2,5	-	2,5	0,1	1,0	6,9
INSGESAMT	4 991,1	24 539,7	29 530,8	26 379,8	11 211,5	153 630,6
JAN. BIS MAI	24 916,7	128 713,9	153 630,6	132 580,2	62 462,9	153 630,6

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN FRACHT/POSTFLUGZEUGEN.

## 3 FLUGPLATZVERKEHR MAI 1983

## 3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

## 3.1.5 POSTVERKEHR

## TONNEN

FLUGPLATZ	MIT STRECKENZIEL		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	315,7	130,6	446,3	444,9	214,0	2 267,8
HANNOVER	155,4	9,9	165,3	165,3	115,5	869,0
BREMEN	110,6	7,8	118,4	118,4	87,7	607,3
DUESSELDORF	95,3	130,6	225,9	225,9	-	1 171,6
KOELN/BONN	345,9	18,3	364,2	364,2	270,3	1 817,2
FRANKFURT	1 283,9	2 181,0	3 464,9	3 464,8	1 368,6	17 473,8
STUTTGART	242,7	47,0	289,7	289,7	165,8	1 401,2
NUERNBERG	207,9	9,1	217,0	217,0	145,8	1 124,3
MUENCHEN	320,4	134,1	454,5	454,5	243,0	2 175,4
BERLIN(WEST)	395,3	14,2	409,6	409,6	198,3	1 955,9
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 473,1	2 682,5	6 155,6	6 154,2	2 809,0	30 863,6
SONST.FLUGPL.	0,0	-	0,0	0,0	-	0,0
INSGESAMT	3 473,1	2 682,5	6 155,7	6 154,2	2 809,0	30 863,6
JAN. BIS MAI	17 650,5	13 213,1	30 863,6	30 856,6	14 570,2	30 863,6

## AUSLADUNG

FLUGPLATZ	MIT STRECKENHERKUNFT		INSGESAMT	DARUNTER		JAN. BIS MAI
	IM BUNDESGBIET	AUSSERH. D. BUNDESGB.		IM LINIEN- VERKEHR	BEFOERDERT 1) IN POSTFLZGN	
HAMBURG	301,0	116,1	417,1	417,1	210,7	2 112,6
HANNOVER	140,1	31,8	171,9	171,9	89,2	880,4
BREMEN	90,7	0,4	91,0	91,0	86,0	487,7
DUESSELDORF	46,3	91,4	137,7	137,7	-	692,3
KOELN/BONN	262,9	24,8	287,7	287,7	240,9	1 361,3
FRANKFURT	1 552,8	2 092,8	3 645,6	3 645,5	1 605,1	18 383,1
STUTTGART	212,8	18,2	231,0	231,0	187,6	1 068,2
NUERNBERG	142,0	0,0	142,1	142,1	117,2	732,8
MUENCHEN	341,1	121,4	462,5	462,5	266,7	2 046,3
BERLIN(WEST)	382,1	24,2	406,3	406,3	207,7	2 100,3
SAARBRUECKEN	-	-	-	-	-	-
ZUSAMMEN	3 471,7	2 521,1	5 992,8	5 992,7	3 011,0	29 864,8
SONST.FLUGPL.	1,4	-	1,4	0,0	-	5,8
INSGESAMT	3 473,1	2 521,1	5 994,2	5 992,7	3 011,0	29 870,6
JAN. BIS MAI	17 650,5	12 220,1	29 870,6	29 859,3	15 908,8	29 870,6

1) EINSCHL. BEFOERDERUNGEN IN POST/FRACHTFLUGZEUGEN.

3 FLUGPLATZVERKEHR MAI 1983  
3.1 VERKEHR AUF AUSGEWAHLTEN FLUGPLAETZEN

3.1.6 DURCHGANG

FLUGPLATZ	PERSONEN		FRACHT		POST	
	BERICHTSMONAT	JAN.BIS	BERICHTSMONAT	JAN.BIS	BERICHTSMONAT	JAN.BIS
	ANZAHL		TONNEN		MAI	
HAMBURG	14 688	65 676	475,4	2 645,0	74,5	466,4
HANNOVER	7 148	27 574	11,8	121,2	8,1	60,8
BREMEN	1 872	4 291	6,1	15,5	-	0,1
DUESSELDORF	23 736	95 726	731,0	3 387,7	48,6	235,7
KOELN/BONN	5 919	28 937	51,5	644,6	10,4	103,5
FRANKFURT	53 584	302 851	2 896,3	13 766,8	377,2	1 632,6
STUTTART	11 840	42 866	40,3	244,9	9,5	52,4
NUERNBERG	1 688	4 329	3,9	16,3	-	0,5
MUENCHEN	23 150	107 819	608,0	2 924,1	28,2	173,5
BERLIN(WEST)	-	109	-	0,4	-	1,0
SAARBRUECKEN	197	1 700	-	-	-	-
ZUSAMMEN	143 822	681 878	4 824,4	23 766,5	556,6	2 726,5
SONST. FLUGPL.	-	-	-	-	-	-
INSGESAMT	143 822	681 878	4 824,4	23 766,5	556,6	2 726,5
JAN. BIS MAI	681 878		23 766,5		2 726,5	

3.2 Verkehr auf sonstigen Flugplätzen \*)

Land Flugplatz	Gestartete 1)		Zusteiger	Land Flugplatz	Gestartete 1)		Zusteiger
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter	
		gewerblicher Schulflug				gewerblicher Schulflug	
Anzahl			Anzahl				
Schleswig-Holstein	3 310	2 612	2 297	Hessen	2 034	1 866	136
Flensburg-Schäferhaus	15	11	9	Bad Nauheim/Reichelsheim	749	700	-
Hartenholm	667	630	102	Breitscheid	190	155	56
Heide-Büsum	56	47	-	Egelsbach	669	623	40
Helgoland-Düne	183	-	936	Kassel-Calden	63	32	40
Kiel-Holtenau	21	2	68	Korbach	356	356	-
Lübeck	195	1	66	Michelstadt	7	-	-
Rendsburg-Schachtholm	330	314	38	Rheinland-Pfalz	1 113	935	256
St. Michaelisdonn	246	246	-	Germersheim	14	-	16
St. Peter-Ording	43	43	-	Koblenz-Winningen	581	500	216
Uetersen	697	697	-	Pirmasens-Zweibrücken	151	151	-
Westerland/Sylt	639	621	450	Speyer	58	37	22
Wyk auf Föhr	218	-	628	Worms	309	247	2
Niedersachsen	4 758	753	13 345	Baden-Württemberg	4 061	2 789	3 794
Baltrum	4	-	5	Aalen-Heidenheim	39	39	-
Borkum	773	-	2 601	Baden-Baden-Oos	471	327	494
Braunschweig	431	405	210	Biberach/Riß	6	-	-
Damme	14	5	12	Donauesschingen-Villingen	246	207	86
Emden	676	-	2 319	Freiburg i. Br.	459	414	99
Ganderkesee	171	107	54	Friedrichshafen	705	350	1 395
Harle	150	-	702	Heubach	238	211	14
Juist	723	-	2 553	Karlsruhe-Forchheim	659	195	1 442
Langeoog	18	-	46	Konstanz	251	245	-
Leer-Nüttermoor	68	-	12	Mannheim-Neustheim	198	142	117
Melle-Grönegau	139	139	-	Mengen	334	298	117
Norden-Norddeich	699	-	2 642	Mosbach-Lohrbach	245	245	-
Norderney	257	3	370	Oedheim 3)	80	31	-
Oldenburg-Hatten	9	6	-	Offenburg	17	3	30
Peine-Eddesse	88	51	4	Reutlingen-Betzlingen	5	-	-
Uelzen	18	-	31	Rottweil-Zepfenhan	8	8	-
Wangerooge	248	-	840	Schwäb. Hall-Weckrieden	26	-	-
Wilhelmshaven-Mariensiel	272	37	944	Tannheim	74	74	-
Bremen	135	-	472	Bayern	7 695	6 919	1 919
Bremerhaven-Am Luneort	135	-	472	Aschaffenburg	61	59	-
Nordrhein-Westfalen	7 809	5 951	5 871	Augsburg-Mühlhausen	1 009	973	51
Aachen-Merzbrück	476	435	68	Bayreuth	524	421	221
Ahlen-Nord	25	-	-	Coburg-Brandensteinebene	20	-	15
Arnsberg	39	32	-	Eggenfelden	688	592	242
Bielefeld-Windelsbleiche	33	2	71	Haßfurt	3	-	-
Bonn-Hangelar	647	574	45	Herzogenaurach	460	456	1
Borkenberge 2)	799	799	-	Hof	251	195	292
Dahlemer Binz	50	50	-	Jesenwang	1 379	1 309	202
Dinslaken-Schwarze Heide	251	244	-	Kirchdorf/Inn 2)	61	-	90
Dortmund-Wickede	809	494	1 150	Landshut	744	729	12
Essen-Mülheim	1 402	904	1 173	Mainbullau	2	2	-
Grefrath-Niershorst	386	386	-	Rosenthal-Field-Plössen	1 860	1 860	-
Höxter-Holzwinden	35	9	5	Straubing-Wallmühle	329	223	259
Leverkusen-Kurtekotten	3	-	-	Vilshofen	287	100	499
Marl-Loemühle	217	172	108	Würzburg-Schenkenturm	17	-	35
Meschede-Schüren	2	-	-	Saarland	118	103	4
Mönchengladbach	1 342	950	717	Saarlouis-Düren	118	103	4
Münster-Osnabrück	615	448	2 813	Insgesamt	31 033	21 928	28 094
Paderborn-Lippstadt	175	61	588				
Porta Westfalica	70	12	-				
Siegerland	433	379	133				

\*) Darunter 1 173 Starts und 3 812 Zusteiger, die im Verkehr auf ausgewählten Flugplätzen nochmals enthalten sind.

1) Starts von Passagier- und Nichtpassagierflügen (z.B. Arbeitsflügen, gewerblichen Schulflügen).

2) Einschl. März und April.

3) Einschl. April.

4 VERKEHRSLEISTUNGEN MAI 1983

VERKEHRSART	FLUEGE 1)	FLUG-KM	PERSONEN-KM	FRACHT-TKM	POST-TKM
	ANZAHL			1 000	
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES					
LINIENVERKEHR	10 805	4 060	333 361	2 115	1 151
GELEGENHEITSVERKEHR	6 220	1 276	16 625	12	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	312	86	-	-	-
ZUSAMMEN	17 337	5 422	349 985	2 126	1 152
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG					
LINIENVERKEHR	10 287	2 432	176 928	8 289	670
GELEGENHEITSVERKEHR	4 296	1 166	156 285	1 343	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	135	33	-	-	-
ZUSAMMEN	14 718	3 631	333 213	9 632	670
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT					
LINIENVERKEHR	10 278	2 425	180 212	6 270	568
GELEGENHEITSVERKEHR	4 147	1 128	123 233	1 262	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	295	80	-	-	-
ZUSAMMEN	14 720	3 634	303 445	7 532	568
GESAMTVERKEHR					
LINIENVERKEHR	31 370	8 917	690 501	16 673	2 389
GELEGENHEITSVERKEHR	14 663	3 570	296 143	2 617	0
UEBERFUEHRUNGSFLUEGE	742	199	-	-	-
INSGESAMT	46 775	12 686	986 643	19 290	2 389
JAN. BIS MAI	206 070	56 518	4 040 940	98 425	11 899

VERKEHRSART	VERKEHRS- LEISTUNGEN GESAMT-TKM 2)	JAN. BIS MAI	ANGEBOTENE	ANGEBOTENE	AUSNUTZUNGSGRAD	
			GESAMTKAPA- ZITAETS-TKM 1 000	SITZPLATZ- KM	IM PERS.- VERKEHR 0/0	VERKEHR INSGESAMT
VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES						
LINIENVERKEHR	36 602	167 047	59 470	508 082	65	62
GELEGENHEITSVERKEHR	1 674	7 528	4 039	37 033	46	42
ZUSAMMEN	38 276	174 576	63 509	545 115	64	60
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ABGANG						
LINIENVERKEHR	26 651	119 981	46 871	327 637	55	56
GELEGENHEITSVERKEHR	16 970	54 905	21 062	185 114	85	80
ZUSAMMEN	43 622	174 886	67 933	512 751	64	63
VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES - ANKUNFT						
LINIENVERKEHR	24 858	113 800	46 640	326 792	55	53
GELEGENHEITSVERKEHR	13 584	51 147	20 545	180 582	69	66
ZUSAMMEN	38 442	164 948	67 184	507 374	60	57
GESAMTVERKEHR						
LINIENVERKEHR	88 111	400 828	152 980	1 162 511	58	57
GELEGENHEITSVERKEHR	32 229	113 581	45 646	402 729	74	70
INSGESAMT	120 340	514 409	198 626	1 565 240	63	60
JAN. BIS MAI	514 409	-	875 152	6 697 329	60	58

1) PASSAGIER- UND NICHPASSAGIERFLUEGE (Z.B. ARBEITSFLUEGE, GEWERBLICHE SCHULFLUEGE).- 2) PKM PLUS FRACHT-TKM PLUS POST-TKM - (1 PKM = 0,1 TKM).

5 PERSONENVERKEHR MAI 1983

5.1 VERFLECHTUNG INNERHALB DES BUNDESGBIETES

5.1.1 ZU- BZW. AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	29	61	3	11 764	6 644	40 108	7 049	1 135	15 937	20 040	717	103 487
HANNOVER	7	96	2	1	3	17 839	3 973	2 065	6 649	13 473	-	44 108
BREMEN	4	-	601	152	-	13 516	2 054	3	1 540	3 796	308	21 974
DUESSELDORF	12 382	103	128	-	252	16 514	6 995	3 451	19 340	19 556	523	79 244
KOELN/BONN	6 974	76	-	249	681	8 792	1 682	644	12 278	13 584	93	45 053
FRANKFURT	41 401	17 989	14 004	19 467	10 224	51	14 875	11 667	37 969	42 815	3 267	213 729
STUTTGART	6 775	3 424	2 015	6 394	2 075	14 047	279	35	1 125	14 339	207	50 715
NUERNBERG	919	2 039	8	3 901	861	11 932	-	-	2	5 282	-	24 944
MUENCHEN	16 014	6 313	1 635	19 622	12 474	37 713	864	1	-	17 741	879	113 256
BERLIN(WEST)	20 758	13 482	3 777	19 219	13 167	41 887	14 920	5 485	18 424	-	1 924	153 043
SONST.FLUGPL.	664	-	233	525	17	3 206	173	-	881	1 826	220	7 745
INSGESAMT	105 927	43 583	22 406	81 294	46 398	205 605	52 864	24 486	114 145	152 452	8 138	857 298

\*) EINSCHL. UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

5.1.2 REISENDE NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

VON HERKUNFTS- FLUGPLATZ	NACH ENDZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
HAMBURG	29	1	3	9 503	6 024	23 304	7 876	2 276	13 450	20 000	720	83 186
HANNOVER	8	96	-	9	9	5 146	4 362	2 116	5 934	13 358	-	31 038
BREMEN	4	1	601	154	13	6 003	2 559	326	2 379	3 779	308	16 127
DUESSELDORF	10 413	12	129	-	252	4 895	6 465	3 608	17 560	19 541	502	63 377
KOELN/BONN	6 077	106	8	249	681	1 674	1 568	855	11 107	13 560	93	35 978
FRANKFURT	38 502	16 565	12 213	17 285	9 294	51	11 877	9 538	33 565	42 998	3 264	195 152
STUTTGART	7 485	3 869	2 486	5 761	1 671	2 315	279	37	330	14 363	211	38 807
NUERNBERG	2 236	2 154	349	3 471	1 041	2 456	6	-	3	5 263	5	16 984
MUENCHEN	15 440	6 596	2 388	18 597	12 222	22 069	678	2	-	17 764	888	96 644
BERLIN(WEST)	18 210	13 481	3 777	19 168	13 165	33 603	14 685	5 443	17 171	-	1 924	140 627
SONST.FLUGPL.	664	-	233	513	17	3 128	177	-	921	1 826	223	7 702
INSGESAMT	99 068	42 881	22 187	74 710	44 389	104 644	50 532	24 201	102 420	152 452	8 138	725 622

\*) OHNE UMSTEIGER, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5 PERSONENVERKEHR MAI 1983

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLÄTZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	3 648	223	-	-	-	5 992	-	-	-	-	-	-	9 863
SCHWEDEN	2 371	15	10	1 015	6	4 937	27	-	904	3	-	-	9 288
NORWEGEN	1 737	206	1	544	3	1 701	-	-	7	-	-	-	4 199
DAENEMARK	5 957	1 026	-	4 863	268	10 938	916	5	1 513	174	-	-	25 660
GR BRITANN	11 611	6 503	2 529	20 021	6 029	36 794	6 288	1 040	17 404	6 055	-	-	114 274
IRLAND	-	-	-	2 301	-	2 229	2	-	666	304	-	-	5 502
ISLAND	-	-	-	-	-	478	-	-	-	-	-	-	478
NIEDERLANDE	6 636	505	1 738	2 309	-	11 912	1 341	334	4 014	1 793	-	-	30 582
BELGIEN	852	233	1	1 212	3	9 643	1 207	45	1 992	-	-	-	15 188
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3 264	-	-	2	-	-	-	3 266
FRANKREICH	5 402	605	71	12 156	4 127	29 444	3 608	1 514	11 614	3 528	64	-	72 133
SPANIEN	18 950	14 605	3 365	124 572	10 656	49 571	24 117	3 812	17 935	15 720	2 549	-	285 852
PORTUGAL	947	358	-	3 256	-	9 068	1 091	-	494	813	-	-	16 027
MALTA	215	-	-	-	213	889	-	-	994	-	118	-	2 429
SCHWEIZ	4 809	1 272	260	10 529	2 456	21 962	4 038	723	13 697	3 744	-	-	63 490
OESTERREICH	632	-	-	3 777	-	26 684	1 275	6	6 321	1 155	-	-	39 850
ITALIEN	3 381	1 457	-	16 501	1 371	37 609	6 993	5	14 479	3 858	84	-	85 738
GRIECHENLAND	4 491	2 769	-	23 045	376	18 997	8 401	677	23 643	3 509	-	-	85 908
TUERKEI	874	2 065	-	7 202	1 666	10 324	4 846	446	7 934	994	-	-	36 351
JUGOSLAWIEN	3 740	3 439	-	11 873	1 520	11 069	3 756	566	4 754	1 003	145	-	41 865
UNGARN	185	38	-	1 347	-	5 876	-	68	2 142	-	-	-	9 656
TSCHECHOSLOW	-	313	-	572	-	3 510	68	-	-	-	-	-	4 463
RUMANIEN	351	451	236	1 605	327	1 829	571	284	541	-	100	-	6 295
BULGARIEN	1 224	1 329	-	5 058	604	3 185	1 487	346	1 264	-	-	-	14 497
POLEN	-	-	-	-	324	3 144	-	-	57	-	-	-	3 525
SOWJETUNION	1 406	-	-	2 518	76	8 561	273	-	1 077	-	-	-	13 911
EUROPA ZUS.	79 419	37 412	8 211	256 276	30 025	329 610	70 305	9 871	133 448	42 653	3 060	1 000	290
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 795	-	-	-	-	-	-	1 795
TUNESIEN	1 324	1 153	201	7 300	596	5 000	4 514	885	4 878	956	216	-	27 023
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 182	-	-	1	-	-	-	1 183
MAROKKO	-	-	-	2 465	-	2 802	-	-	1 341	-	-	-	6 608
SENEGAL	-	-	-	291	-	650	-	-	-	-	-	-	941
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	7	-	-	-	-	-	-	7
NIGERIA	6	-	-	237	-	1 820	-	-	-	-	-	-	2 063
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	3 795	-	-	1 854	-	-	-	5 649
SUDAN	-	-	-	-	-	309	-	-	-	-	-	-	309
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	344	-	-	-	-	-	-	344
SOMALIA	-	-	-	-	-	126	-	-	-	-	-	-	126
UGANDA	-	-	-	-	30	-	-	-	-	-	-	-	30
KENIA	-	-	-	704	-	2 278	-	-	-	-	-	-	2 982
TANSANIA	-	-	-	-	-	322	-	-	-	-	-	-	322
SIMBABWE	-	-	-	-	-	231	-	-	-	-	-	-	231
MAURITIUS	-	-	-	-	-	453	-	-	-	-	-	-	453
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	3 276	-	-	-	-	-	-	3 276
AFRIKA ZUS.	1 330	1 153	201	10 997	626	24 390	4 514	885	8 074	956	216	53	342
KANADA	-	-	-	1 263	-	16 892	-	-	84	-	-	-	18 239
VER STAAT O	3 450	-	-	8 202	-	90 982	329	-	7 310	1 088	-	-	111 361
VER STAAT W	76	-	-	2 118	-	15 293	-	-	-	27	-	-	17 514
MEXIKO	-	-	-	-	-	994	-	-	-	-	-	-	994
JAMAICA	-	-	-	-	-	515	-	-	-	-	-	-	515
KUBA	-	-	-	-	-	45	-	-	-	-	-	-	45
VENEZUELA	-	-	-	-	-	615	-	-	-	-	-	-	615
BRASILIEN	-	-	-	-	-	2 584	-	-	-	-	-	-	2 584
PARAGUAY	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	-	136
URUGUAY	-	-	-	-	-	136	-	-	-	-	-	-	136
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	656	-	-	-	-	-	-	656
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	570	-	-	-	-	-	-	570
ECUADOR	-	-	-	-	-	344	-	-	-	-	-	-	344
PERU	-	-	-	-	-	490	-	-	-	-	-	-	490
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	234	-	-	-	-	-	-	234
CHILE	-	-	-	-	-	197	-	-	-	-	-	-	197
AMERIKA ZUS.	3 526	-	-	11 583	-	130 683	329	-	7 394	1 115	-	-	154 630
ZYPERN	-	-	-	271	180	1 198	-	-	1 802	-	-	-	3 451
LIBANON	-	-	-	-	-	783	-	-	-	-	-	-	783
ISRAEL	44	-	-	69	630	7 167	262	-	4 926	349	-	-	13 447
JORDANIEN	-	-	-	-	-	1 913	-	-	-	-	-	-	1 913
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 096	-	-	490	-	-	-	1 586
IRAK	-	-	-	-	-	1 702	-	-	-	-	-	-	1 702
IRAN	-	-	-	-	-	2 381	-	-	-	-	-	-	2 381
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 549	-	-	-	-	-	-	1 549
BAHRAIN	-	-	-	-	-	281	-	-	-	-	-	-	281
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	4 631	-	-	-	-	-	-	4 631
JEMEN	-	-	-	-	-	267	-	-	-	-	-	-	267
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	1 301	-	-	122	-	-	-	1 423
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 102	-	-	-	-	-	-	2 102
INDIEN	-	-	-	-	-	4 908	-	-	-	-	-	-	4 908
SRI LANKA	-	-	-	1 946	-	1 762	-	-	-	-	-	-	3 708
THAILAND	-	-	-	-	-	2 780	-	-	-	-	-	-	2 780
MALAYSIA	-	-	-	-	-	659	-	-	-	-	-	-	659
SINGAPUR	-	-	-	-	-	2 768	-	-	-	-	-	-	2 768



## 5 PERSONENVERKEHR MAI 1983

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.1 ZUSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND STRECKENZIELLAENDERN

NACH STRECKEN- ZIELLAND	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
INDONESIEN	-	-	-	-	-	723	-	-	-	-	-	-	723
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	1 153	-	-	-	-	-	-	1 153
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 539	-	-	-	-	-	-	1 539
JAPAN	1 779	-	-	586	-	5 669	-	-	-	-	-	-	8 034
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	-	544
CHINA	-	-	-	-	-	1 767	-	-	-	-	-	-	1 767
ASIEN ZUS.	1 823	-	-	2 872	810	50 643	262	-	7 340	349	-	-	64 099
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	1 754	-	-	-	-	-	-	1 754
AUSTR.-OZ.-ZUS.	-	-	-	-	-	1 754	-	-	-	-	-	-	1 754
INSGESAMT	86 098	38 565	8 412	281 728	31 461	537 080	75 410	10 756	156 256	45 073	3 276	1 274 115	

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											INSGESAMT	
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
DDR U.BER(O)	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-	2
FINNLAND	3 271	227	-	-	1	6 070	124	-	-	-	-	-	9 693
SCHWEDEN	2 570	25	-	1 437	6	5 257	29	7	345	-	-	-	9 676
NORWEGEN	2 025	215	-	528	-	1 555	118	-	171	-	-	-	4 612
DAENEMARK	5 760	1 264	21	4 648	333	9 565	1 125	-	1 862	123	-	-	24 701
GR BRITANN	13 757	6 730	2 675	20 896	6 127	35 374	6 467	1 070	23 335	6 441	-	-	122 872
IRLAND	4	-	-	1 698	-	2 276	-	-	518	174	-	-	4 670
ISLAND	-	-	-	-	-	482	-	-	-	-	-	-	482
NIEDERLANDE	6 622	455	1 841	1 814	-	11 856	1 541	342	4 264	1 610	-	-	30 345
BELGIEN	805	234	1	1 098	14	9 885	1 629	67	2 177	-	-	-	15 910
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	3 264	-	-	-	-	-	-	3 264
FRANKREICH	5 955	525	52	11 110	4 254	28 011	3 550	1 486	11 019	3 403	68	-	69 433
SPANIEN	17 436	12 261	2 706	97 180	7 474	42 724	19 326	2 164	14 980	11 834	1 841	-	229 926
PORTUGAL	707	158	-	2 411	93	8 682	1 147	-	159	493	-	-	13 850
MALTA	268	-	-	-	206	604	-	-	862	-	-	-	1 940
SCHWEIZ	4 195	1 413	254	10 466	2 460	20 582	3 835	802	12 818	3 487	-	-	60 312
OESTERREICH	571	-	-	3 005	82	25 514	1 639	-	6 067	514	-	-	37 392
ITALIEN	2 237	1 841	2	13 672	1 275	35 191	6 726	-	12 875	2 958	-	-	76 777
GRIECHENLAND	3 500	1 909	2	17 142	185	15 783	6 569	361	16 712	2 329	-	-	64 492
TUERKEI	1 008	1 552	-	5 159	1 779	9 607	4 554	387	6 768	693	-	-	31 507
JUGOSLAWIEN	2 252	1 808	1	7 483	645	7 747	2 490	67	2 649	436	87	-	25 665
UNGARN	169	142	-	1 352	-	5 906	-	191	2 098	-	-	-	9 858
TSSCHECHOSLOW	-	136	-	598	-	3 227	37	-	-	-	-	-	3 998
RUMAENIEN	70	75	44	563	9	1 281	149	12	281	-	-	-	2 484
BULGARIEN	272	366	-	1 178	39	1 757	744	16	690	-	-	-	5 062
POLEN	2	-	2	-	454	2 480	-	-	60	-	-	-	2 998
SOWJETUNION	1 007	-	-	1 940	-	7 329	266	-	774	-	-	-	11 316
EUROPA ZUS.	74 463	31 336	7 601	205 378	25 436	302 009	62 065	6 972	121 486	34 495	1 996	873 237	
LIBYEN	-	-	-	-	-	1 985	-	-	-	-	-	-	1 985
TUNESIEN	1 212	1 032	191	6 172	441	4 304	4 395	440	4 062	777	279	-	23 305
ALGERIEN	-	-	-	-	-	1 042	-	-	-	-	-	-	1 042
MAROKKO	-	-	-	2 491	-	2 925	-	-	1 166	-	-	-	6 582
SENEGAL	-	-	-	221	-	543	-	-	-	-	-	-	764
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	19	-	-	-	-	-	-	19
NIGERIA	-	-	-	260	-	2 454	-	-	-	-	-	-	2 714
AEGYPTEN	-	-	-	-	-	4 434	-	-	1 972	-	-	-	6 406
SUDAN	-	-	-	-	-	428	-	-	-	-	-	-	428
AETHIOPIEN	-	-	-	-	-	454	-	-	-	-	-	-	454
SOMALIA	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-	-	130
UGANDA	-	-	-	-	22	-	-	-	-	-	-	-	22
KENIA	-	-	-	419	-	2 480	-	-	173	-	-	-	3 072
TANSANIA	-	-	-	-	-	288	-	-	-	-	-	-	288
SIMBABWE	-	-	-	-	-	130	-	-	-	-	-	-	130
MAURITIUS	-	-	-	-	-	603	-	-	-	-	-	-	603
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	5 180	-	-	-	-	-	-	5 180
AFRIKA ZUS.	1 212	1 032	191	9 563	463	27 399	4 395	440	7 373	777	279	53 124	
KANADA	-	-	-	912	-	15 327	-	-	-	-	-	-	16 239
VER STAAT O	2 195	-	-	5 750	-	101 913	595	-	7 789	1 291	-	-	119 533
VER STAAT W	145	-	-	1 102	-	15 080	-	-	-	-	-	-	16 327
MEXIKO	-	-	-	-	-	1 253	-	-	-	-	-	-	1 253
JAMAICA	-	-	-	-	-	472	-	-	-	-	-	-	472
KUBA	-	-	-	-	-	147	-	-	-	-	-	-	147
VENEZUELA	-	-	-	-	-	933	-	-	-	-	-	-	933
BRASILIEN	-	-	-	-	-	3 996	-	-	-	-	-	-	3 996
PARAGUAY	-	-	-	-	-	450	-	-	-	-	-	-	450

## 5 PERSONENVERKEHR MAI 1983

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.2 AUSSTEIGER NACH STRECKENHERKUNFTSLAENDERN UND STRECKENZIELFLUGPLAETZEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLAETZEN											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
URUGUAY	-	-	-	-	-	458	-	-	-	-	-	458
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	1 133	-	-	-	-	-	1 133
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	831	-	-	-	-	-	831
ECUADOR	-	-	-	-	-	327	-	-	-	-	-	327
PERU	-	-	-	-	-	600	-	-	-	-	-	600
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	437	-	-	-	-	-	437
CHILE	-	-	-	-	-	363	-	-	-	-	-	363
AMERIKA ZUS.	2 340	-	-	7 764	-	143 720	595	-	7 789	1 291	-	163 499
ZYPERN	-	-	-	329	117	1 062	-	-	1 639	-	-	3 147
LIBANON	-	-	-	-	-	604	-	-	-	-	-	604
ISRAEL	-	-	-	-	881	8 490	288	-	5 853	540	-	16 052
JORDANIEN	-	-	-	-	-	2 230	-	-	-	-	-	2 230
SYRIEN	-	-	-	-	-	1 052	-	-	813	-	-	1 865
IRAK	-	-	-	-	-	1 540	-	-	-	-	-	1 540
IRAN	-	-	-	-	-	2 569	-	-	-	-	-	2 569
KUWAIT	-	-	-	-	-	1 608	-	-	-	-	-	1 608
BAHRAIN	-	-	-	-	-	213	-	-	-	-	-	213
KATAR	-	-	-	-	-	12	-	-	-	-	-	12
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	4 593	-	-	24	-	-	4 617
JEMEN	-	-	-	-	-	284	-	-	-	-	-	284
V.A.EMIRATE	5	-	-	21	-	1 523	-	-	217	-	-	1 766
PAKISTAN	-	-	-	-	-	2 558	-	-	-	-	-	2 558
INDIEN	75	-	-	-	-	9 779	-	-	-	-	-	9 854
SRI LANKA	-	-	-	1 046	-	2 262	-	-	712	-	-	4 020
THAILAND	-	-	-	148	-	4 181	-	-	-	-	-	4 329
MALAYSIA	-	-	-	-	-	936	-	-	-	-	-	936
SINGAPUR	-	-	-	-	-	3 539	-	-	-	-	-	3 539
INDONESIEN	-	-	-	-	-	989	-	-	-	-	-	989
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	2 055	-	-	-	-	-	2 055
HONGKONG	-	-	-	-	-	2 479	-	-	-	-	-	2 479
JAPAN	1 505	-	-	474	-	5 445	-	-	-	-	-	7 424
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	876	-	-	-	-	-	876
CHINA	-	-	-	-	-	758	-	-	-	-	-	758
ASIEN ZUS.	1 585	-	-	2 018	998	61 637	288	-	9 258	540	-	76 324
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	2 465	-	-	-	-	-	2 465
AUSTR.-OZ.ZUS.	-	-	-	-	-	2 465	-	-	-	-	-	2 465
INSGESAMT	79 600	32 368	7 792	224 723	26 897	537 230	67 343	7 412	145 906	37 103	2 275	1 168 649

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
FINNLAND	2 416	427	12	620	258	4 961	415	119	723	341	-	10 292
SCHWEDEN	2 774	366	18	2 450	133	4 631	782	324	1 534	317	-	13 329
NORWEGEN	2 043	459	7	1 248	73	1 810	320	126	654	262	-	7 002
DAENEMARK	2 326	267	4	2 225	233	8 912	766	204	1 206	1 042	-	17 185
GR BRITANN	10 005	6 049	2 567	18 923	5 348	35 886	6 094	1 506	17 139	5 846	2	109 365
IRLAND	203	107	85	2 347	113	2 119	151	68	1 008	344	-	6 545
ISLAND	62	24	12	28	22	493	19	16	12	-	-	688
NIEDERLANDE	4 294	423	693	1 154	32	8 781	1 441	564	3 526	2 115	-	23 023
BELGIEN	1 437	473	243	576	17	7 017	1 352	392	2 071	359	2	13 939
LUXEMBURG	172	59	20	24	4	2 612	25	20	133	72	-	3 141
FRANKREICH	5 681	2 230	981	11 521	4 050	21 978	4 110	2 154	12 410	4 007	65	69 187
SPANIEN	21 014	15 676	3 740	125 211	11 116	43 825	24 798	4 430	19 566	16 294	2 559	288 229
PORTUGAL	1 537	733	207	4 053	263	6 106	1 472	208	1 606	979	-	17 164
MALTA	260	41	17	62	241	820	25	5	1 042	31	118	2 662
GIBRALTAR	3	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	4
SCHWEIZ	4 540	1 980	726	8 314	2 279	15 665	1 677	827	7 980	4 671	22	48 681
OESTERREICH	1 734	1 007	424	4 643	969	20 024	1 405	250	3 059	2 545	1	36 061
ITALIEN	5 751	3 186	622	17 917	2 571	29 569	7 442	526	12 833	5 013	84	85 514
GRIECHENLAND	6 542	3 479	271	23 732	843	16 526	8 779	952	21 815	3 725	1	86 665
TUERKEI	1 461	2 163	104	7 892	1 893	9 125	5 084	596	7 570	1 223	-	37 111
JUGOSLAWIEN	3 988	3 697	72	12 118	1 646	10 319	3 767	637	4 498	1 126	145	42 013
UNGARN	474	238	120	1 800	291	4 647	318	129	1 726	37	1	9 781
ALBANIEN	1	2	-	3	-	2	-	-	-	-	-	8
TSCHECHOSLOW	142	393	36	814	86	2 643	155	13	56	8	-	4 346
RUMAENIEN	401	471	243	1 691	356	1 759	585	289	506	8	100	6 409
BULGARIEN	1 321	1 389	20	5 310	651	3 101	1 573	374	1 188	11	-	14 938
POLEN	74	19	19	96	365	2 775	69	25	243	6	-	3 691
SOWJETUNION	1 585	140	53	2 938	181	7 542	463	63	1 595	23	-	14 583
EUROPA ZUS.	82 241	45 498	11 316	257 710	34 034	273 648	73 087	14 817	125 700	50 405	3 100	971 556

## 5 PERSONENVERKEHR MAI 1983

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	HAM	HAJ	BRE	DUS	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ				NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
					CGN	FRA	STR						
LIBYEN	88	107	68	255	105	1 462	75	50	169	14	-	-	2 393
TUNESIEN	1 610	1 253	260	7 574	707	4 364	4 638	938	4 700	972	217	-	27 233
ALGERIEN	107	100	43	275	88	911	125	39	159	30	-	-	1 877
MAROKKO	137	47	24	2 636	47	2 431	86	25	1 437	20	-	-	6 890
MAURETANIEN	2	1	-	-	-	7	1	-	3	-	-	-	14
MALI	4	-	-	5	7	5	-	1	3	-	-	-	25
SENEGAL	23	2	5	315	7	711	9	-	9	4	-	-	1 085
GAMBIA	-	-	-	4	2	1	4	-	2	-	-	-	13
GUIN.-BISSAU	8	2	1	2	1	3	-	-	2	-	-	-	19
GUINEA	1	-	-	4	6	16	1	-	3	-	-	-	31
SIERRA LEONE	3	-	5	2	2	10	-	-	7	-	-	-	29
LIBERIA	9	-	2	16	1	9	4	2	10	-	-	-	53
ELFENBEIN-K	37	6	2	11	4	20	13	1	8	-	-	-	102
OBERVOLTA	1	1	-	4	3	4	2	-	5	-	-	-	20
NIGER	-	-	3	5	7	7	4	1	6	2	-	-	35
TSCHAD	-	-	-	-	2	1	-	-	1	-	-	-	4
GHANA	103	9	3	43	1	76	16	2	9	2	-	-	264
TOGO	9	-	3	2	3	7	2	-	8	-	-	-	34
BENIN	5	1	-	-	1	1	2	-	-	-	-	-	10
NIGERIA	348	94	78	350	53	1 445	86	35	130	41	1	-	2 661
KAMERUN	31	4	11	28	10	7	10	1	10	-	-	-	112
ZENT AF REP	1	-	3	2	3	8	1	-	1	-	-	-	19
GABUN	5	2	2	-	2	24	1	-	7	-	-	-	43
KONGO	7	1	2	2	1	-	1	-	-	-	1	-	15
ZAIRE	8	2	5	14	10	25	8	4	9	3	-	-	88
ANGOLA	3	-	1	2	4	13	5	1	-	1	-	-	30
AEGYPTEN	292	141	73	384	132	3 066	156	54	1 475	120	-	-	5 893
SUDAN	22	10	8	21	16	269	19	5	13	4	-	-	387
DSCHIBUTI	3	-	8	4	-	3	-	-	-	2	-	-	20
AETHIOPIEN	15	1	-	3	4	333	7	1	11	5	-	-	380
SOMALIA	10	1	-	-	15	111	5	3	9	2	-	-	156
UGANDA	-	2	-	2	30	7	2	2	1	-	-	-	46
KENIA	55	17	17	675	10	2 079	24	10	49	15	-	-	2 951
RUANDA	2	-	-	4	7	8	4	-	2	-	-	-	27
BURUNDI	1	-	-	10	-	12	2	1	2	-	-	-	28
TANSANIA	23	4	1	17	4	281	9	4	13	-	-	-	356
SAMBIA	11	4	3	17	1	57	13	-	11	-	-	-	117
MALAWI	1	-	1	2	-	2	-	-	-	-	-	-	6
MOSAMBIK	4	-	-	6	1	4	-	1	-	-	-	-	16
MADAGASKAR	2	-	2	1	9	11	2	-	1	-	-	-	28
REUNION	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	2
SIMBABWE	17	2	3	20	12	218	16	5	17	3	-	-	313
MAURITIUS	42	11	16	23	11	502	10	6	53	5	-	-	679
SUEDAFRIKA	273	121	51	261	84	2 299	198	101	383	75	-	-	3 846
SESCHELLEN	11	2	1	18	-	24	3	2	26	10	-	-	97
BOTSUANA	1	1	-	2	2	36	2	-	-	-	-	-	44
AFRIKA ZUS.	3 336	1 949	705	13 022	1 415	20 890	5 566	1 295	8 764	1 331	218	-	58 491
KANADA	828	390	181	1 570	117	15 177	412	131	1 150	213	-	-	20 169
VER STAAT O	5 760	1 184	654	9 028	647	80 225	3 088	1 076	12 225	3 321	1	-	117 209
VER STAAT W	1 284	291	168	2 471	161	13 375	580	198	1 613	513	-	-	20 654
MEXIKO	85	85	13	71	26	718	43	18	128	21	-	-	1 208
GUATEMALA	10	1	1	2	4	10	12	-	13	8	-	-	61
HONDURAS	-	-	1	2	-	19	-	-	-	-	-	-	22
BAHAMAS	34	2	1	5	2	25	11	-	19	1	-	-	100
BELIZE	1	-	-	10	-	13	-	-	1	-	-	-	25
EL SALVADOR	1	-	1	-	-	4	1	-	1	-	-	-	8
NICARAGUA	4	1	-	-	-	10	-	-	1	-	-	-	16
COSTA RICA	5	-	1	4	1	24	3	-	13	1	-	-	52
PANAMA	9	1	4	7	1	13	-	2	5	-	-	-	42
JAMAICA	25	1	1	17	8	489	7	1	10	-	-	-	559
HAITI	1	-	-	2	-	4	2	-	2	-	-	-	11
WESTINDIEN	14	5	1	23	4	10	10	1	29	2	-	-	99
GUADELOUPE	15	-	-	-	2	13	2	-	20	-	-	-	52
ARUBA	5	-	2	8	-	5	-	-	1	-	-	-	21
CURACAO	14	-	-	3	-	4	4	-	10	-	-	-	35
DOMINIK REP	3	1	1	5	-	20	3	-	3	-	-	-	36
TRINID.U.TOB	14	3	1	6	-	5	-	2	1	-	-	-	32
KUBA	5	4	-	4	6	41	-	2	7	-	-	-	69
VENEZUELA	55	4	12	54	22	478	16	7	55	13	-	-	716
GUYANA	-	-	-	2	1	1	-	-	-	-	-	-	4
SURINAM	-	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	3
GUAYANA FR	-	-	-	5	-	8	-	2	-	-	-	-	15
BRASIL IEN	250	89	50	164	76	1 752	156	59	371	66	-	-	3 033
PARAGUAY	3	2	-	-	1	161	1	-	10	1	-	-	179
URUGUAY	47	5	1	3	3	130	5	4	13	3	-	-	214
ARGENTINIEN	117	13	24	67	12	602	26	24	108	16	-	-	1 009
KOLUMBIEN	33	6	8	38	7	440	22	10	32	4	-	-	600
ECUADOR	28	5	6	6	9	325	13	1	30	9	-	-	432
PERU	32	10	11	9	10	429	27	2	29	6	-	-	565
BOLIVIEN	11	-	7	6	6	214	3	4	34	3	-	-	288
CHILE	65	4	4	20	9	230	10	3	31	6	-	-	382
AMERIKA ZUS.	8 758	2 108	1 154	13 613	1 135	114 975	4 457	1 547	15 965	4 207	1	-	167 920
ZYPERN	218	64	18	331	200	942	32	40	1 757	26	-	-	3 628

## 5 PERSONENVERKEHR MAI 1983

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.3 REISENDE NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN UND ENDZIELLAENDERN

NACH ENDZIEL- LAND	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
LIBANON	70	20	8	105	11	582	35	8	137	93	-	1 069
ISRAEL	356	256	44	419	810	6 211	448	53	4 782	510	-	13 889
JORDANIEN	72	28	12	100	23	1 636	28	15	78	27	-	2 019
SYRIEN	70	47	13	106	39	834	28	7	500	47	-	1 691
IRAK	60	69	41	215	60	1 165	92	38	158	20	-	1 918
IRAN	153	32	27	151	57	1 893	73	31	114	44	-	2 575
KUWAIT	93	24	148	96	38	1 051	65	43	72	20	-	1 650
BAHRAIN	15	3	19	27	-	294	17	5	14	-	-	394
KATAR	13	1	2	16	8	21	6	1	12	-	-	80
SAUDI-ARAB	302	141	86	430	116	3 522	218	119	390	59	-	5 383
JEMEN	4	2	1	6	14	266	4	-	19	1	-	317
JEMEN DEM VR	-	-	-	-	-	7	-	-	1	-	-	8
OMAN	15	9	12	24	14	3	9	6	9	1	-	102
V.A.EMIRATE	151	33	40	75	29	1 072	45	20	243	8	-	1 716
PAKISTAN	54	21	11	107	12	1 734	27	8	50	64	-	2 088
BANGLADESCH	6	1	1	5	-	56	2	-	11	-	-	82
AFGHANISTAN	-	-	-	-	-	24	1	-	-	-	-	25
INDIEN	215	49	50	296	45	4 487	93	62	126	108	-	5 531
NEPAL	2	-	1	-	-	52	1	1	3	-	-	60
SRI LANKA	28	4	10	1 826	6	1 720	20	-	272	23	-	3 909
BIRMA	1	3	1	-	-	17	3	-	9	-	-	34
THAILAND	220	56	39	109	34	2 449	49	7	79	32	-	3 074
VIETNAM	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1
MALAYSIA	27	24	7	30	22	466	15	7	48	6	-	652
SINGAPUR	187	44	47	121	19	2 324	67	12	99	21	-	2 941
INDONESIEN	132	28	44	86	19	526	41	27	60	11	-	974
PHILIPPINEN	63	19	17	29	17	1 056	31	13	62	18	-	1 325
HONGKONG	182	43	27	105	26	1 058	62	36	124	23	-	1 686
TAIWAN	20	43	11	24	10	63	6	9	13	77	-	276
JAPAN	2 076	169	76	1 505	140	5 530	188	131	1 080	207	-	11 102
MALEDIVEN	1	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	545
KOREA,S-	101	16	5	184	59	325	56	19	170	50	-	985
KOREA,N-	2	-	-	-	-	9	-	1	1	-	-	13
CHINA	129	44	24	58	69	1 448	36	28	68	16	-	1 920
ASIEN ZUS.	5 038	1 294	842	6 586	1 897	43 387	1 798	747	10 561	1 512	-	73 662
AUSTRALIEN	135	76	21	68	40	1 759	69	24	142	30	-	2 364
NEUSEELAND	28	7	-	9	6	21	7	1	8	-	-	87
OZEANIEN AM	1	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-	5
FIDSCHI	2	1	-	-	-	-	2	-	1	-	-	6
OZEANIEN BR	1	-	2	1	-	-	-	-	-	-	-	4
NEUKALEDON	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	2
POLYNES FR	-	-	-	2	-	7	-	-	1	2	-	12
VANUATU	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
PAPUA-NEUGUI	-	-	-	-	-	5	-	-	-	-	-	5
AUSTR.-OZ.ZUS.	167	84	23	80	46	1 796	78	25	153	34	-	2 486
INSGESAMT	99 540	50 933	14 040	291 011	38 527	454 696	84 986	18 431	161 143	57 489	3 319	1 274 115

## 5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											INSGESAMT
	HAM	HAJ	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	-	223	-	-	-	-	55	-	-	-	-	278
SCHWEDEN	-	-	-	-	-	-	-	-	104	-	-	104
DAENEMARK	-	-	-	-	2	82	-	-	-	174	-	258
GR BRITANN	945	686	-	870	46	1 266	892	-	8 434	1 808	-	14 947
DAR. LON	945	686	-	846	39	1 266	892	-	6 592	1 808	-	13 074
MAN	-	-	-	-	-	-	-	-	810	-	-	810
*GB	-	-	-	24	7	-	-	-	499	-	-	530
IRLAND	-	-	-	669	-	478	-	-	471	304	-	1 922
DAR. SNN	-	-	-	669	-	478	-	-	471	304	-	1 922
ISLAND	-	-	-	-	-	317	-	-	-	-	-	317
FRANKREICH	194	93	-	2 169	933	618	-	1 038	2 135	335	-	7 515
DAR. PAR	-	-	-	-	154	17	-	-	731	-	-	902
BIA	135	53	-	450	-	263	-	-	-	335	-	1 236
*FR	-	-	-	1 620	779	338	-	1 038	1 404	-	-	5 179
SPANIEN	18 747	14 605	3 365	120 579	10 195	28 363	22 811	3 812	15 618	15 720	2 549	256 364
DAR. PMI	8 949	6 902	2 190	51 571	6 167	10 607	9 231	1 914	5 086	7 954	1 255	111 826
GRO	580	511	-	2 377	89	744	-	-	256	173	79	4 809
AGP	1 375	665	-	7 556	363	1 312	1 421	-	1 341	517	-	14 550
*KI	1 069	831	-	6 838	378	2 859	1 225	-	969	1 076	128	15 373
IBZ	2 313	1 740	480	19 463	1 358	3 730	4 298	903	2 760	2 118	639	39 802
LPA	2 213	1 947	695	14 568	1 470	4 616	2 515	823	3 079	1 661	448	34 035

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 5 PERSONENVERKEHR MAI 1983

## 5.2 VERFLECHTUNG IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## 5.2.4 REISENDE IM PAUSCHALFLUGREISEVERKEHR NACH HERKUNFTSFLUGPLAETZEN ENDZIELLAENDERN UND ENDZIELFLUGPLAETZEN \*)

NACH ENDZ.-LAND BZW. FLUGPLATZ	HAM	HAI	BRE	DUS	VON CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	INSGESAMT
DAR. TCI	1 035	962	-	6 707	146	1 805	1 557	-	1 727	662	-	14 601
ALC	352	166	-	4 163	-	326	-	-	-	401	-	5 408
*SP	861	881	-	7 336	224	2 360	2 564	172	400	1 158	-	15 956
PORTUGAL	947	358	-	2 693	-	1 654	946	-	494	813	-	7 905
DAR. LIS	-	-	-	48	-	155	415	-	-	-	-	618
FAO	947	358	-	2 120	-	1 007	531	-	494	813	-	6 270
FNC	-	-	-	479	-	492	-	-	-	-	-	971
MALTA	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	118	118
SCHWEIZ	220	-	1	-	-	64	-	-	-	1 174	-	1 459
DAR. ZRH	220	-	1	-	-	61	-	-	-	1 166	-	1 448
OESTERREICH	116	-	-	20	-	-	-	-	12	1 042	-	1 190
DAR. SZG	-	-	-	-	-	-	-	-	-	666	-	666
ITALIEN	2 242	1 348	-	8 231	725	4 658	4 274	-	4 005	3 862	84	29 429
DAR. ROM	128	-	-	-	60	-	1 167	-	-	650	-	2 005
VCE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	500	-	500
NAP	1 293	998	-	4 528	492	2 436	1 502	-	2 149	1 606	-	15 004
CTA	512	294	-	1 268	173	1 133	1 232	-	1 178	571	-	6 361
PMO	-	56	-	324	-	32	373	-	311	148	-	1 244
RMI	309	-	-	1 298	-	276	-	-	-	383	-	2 266
*IT	-	-	-	617	-	587	-	-	367	-	-	1 571
GRIECHENLAND	4 003	2 944	-	20 237	376	7 640	6 412	677	17 025	3 509	-	62 823
DAR. ATH	1 134	900	-	5 272	-	1 990	1 368	-	6 085	907	-	17 656
RHO	818	662	-	4 856	-	1 623	1 835	-	2 320	455	-	12 569
SKG	112	26	-	474	-	367	-	-	659	-	-	1 638
HER	1 159	890	-	6 785	376	2 876	1 598	677	4 319	1 168	-	19 848
*GR	780	466	-	2 850	-	784	1 611	-	3 642	979	-	11 112
TUERKEI	120	318	-	1 911	-	165	934	-	2 015	419	-	5 882
DAR. IST	76	193	-	382	-	165	934	-	1 422	233	-	3 405
IZM	-	101	-	1 140	-	-	-	-	96	-	-	1 337
*TK	44	24	-	389	-	-	-	-	497	186	-	1 140
JUGOSLAWIEN	3 167	3 023	-	9 190	1 520	3 934	2 673	566	2 837	943	145	27 998
DAR. DBV	1 198	1 026	-	2 630	780	1 326	1 201	332	1 260	452	145	10 350
SPU	1 071	914	-	2 933	468	943	425	234	840	491	-	8 319
*JU	898	1 083	-	3 460	272	1 665	1 004	-	737	-	-	9 119
UNGARN	185	38	-	691	-	909	-	-	100	-	-	1 923
DAR. BUD	185	38	-	691	-	909	-	-	100	-	-	1 923
TSSCHECHOSLOW	-	313	-	496	-	504	68	-	-	-	-	1 381
DAR. PRG	-	313	-	496	-	504	68	-	-	-	-	1 381
RUMAENIEN	351	451	236	1 605	327	1 140	571	284	318	-	100	5 383
DAR. BUH	5	-	-	303	-	386	-	-	-	-	-	694
CND	302	451	236	1 302	327	754	571	284	318	-	100	4 645
BULGARIEN	1 224	1 329	-	5 058	604	1 818	1 487	346	948	-	-	12 814
DAR. VAR	724	845	-	2 268	392	1 043	1 059	275	566	-	-	7 172
BOJ	500	484	-	2 790	212	775	428	71	382	-	-	5 642
POLEN	-	-	-	-	-	160	-	-	29	-	-	189
SOWJETUNION	578	-	-	1 373	76	217	273	-	-	-	-	2 517
DAR. LED	439	-	-	182	-	-	-	-	-	-	-	621
*SU	-	-	-	895	76	141	-	-	-	-	-	1 112
SONST.-LAENDER	-	-	16	-	-	40	-	-	-	-	-	56
EUROPA ZUS.	33 039	25 729	3 618	175 792	14 804	54 027	41 396	6 723	54 545	30 103	2 996	442 772
TUNESIEN	1 430	1 153	201	7 028	596	2 807	4 514	885	4 136	956	216	23 922
DAR. TUN	-	-	-	1 693	-	-	-	-	477	-	-	2 170
DJE	388	284	-	2 092	-	931	810	-	1 538	-	-	6 043
MIR	1 042	869	201	3 243	596	1 876	3 446	885	2 121	956	216	15 451
MAROKKO	64	7	-	2 321	-	1 227	-	-	1 203	-	-	4 822
DAR. TNG	60	7	-	14	-	53	-	-	390	-	-	524
AGA	4	-	-	2 307	-	1 174	-	-	813	-	-	4 298
SENEGAL	-	-	-	291	-	650	-	-	-	-	-	941
DAR. DKR	-	-	-	291	-	650	-	-	-	-	-	941
KENIA	-	-	-	645	-	1 510	-	-	-	-	-	2 155
DAR. MBA	-	-	-	645	-	1 510	-	-	-	-	-	2 155
AFRIKA ZUS.	1 494	1 160	201	10 285	596	6 194	4 514	885	5 339	956	216	31 840
KANADA	-	-	-	-	-	-	-	-	84	-	-	84
VER STAAT O	-	-	-	316	-	115	-	-	-	-	-	431
DAR. MIA	-	-	-	276	-	-	-	-	-	-	-	276
HOU	-	-	-	40	-	115	-	-	-	-	-	155
VER STAAT W	-	-	-	276	-	-	-	-	-	-	-	276
DAR. LAX	-	-	-	276	-	-	-	-	-	-	-	276
JAMAICA	-	-	-	-	-	299	-	-	-	-	-	299
DAR. MBJ	-	-	-	-	-	299	-	-	-	-	-	299
AMERIKA ZUS.	-	-	-	592	-	414	-	-	84	-	-	1 090
ZYPERN	92	40	-	271	-	288	-	-	1 202	-	-	1 893
DAR. *ZY	92	40	-	271	-	288	-	-	1 202	-	-	1 893
ISRAEL	90	72	-	69	391	1 453	262	-	2 942	349	-	5 628
DAR. TLV	90	72	-	69	391	1 453	262	-	2 942	349	-	5 628
V.A.-EMIRATE	3	-	-	-	-	-	-	-	119	-	-	122
DAR. SHJ	3	-	-	-	-	-	-	-	119	-	-	122
SRI LANKA	-	-	-	1 749	-	811	-	-	197	-	-	2 757
DAR. CMB	-	-	-	1 749	-	811	-	-	197	-	-	2 757
MALEDIVEN	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	544
DAR. MLE	-	-	-	-	-	544	-	-	-	-	-	544
SOMTI.-LAENDER	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1
ASIEN ZUS.	185	112	-	2 089	391	3 096	262	-	4 461	349	-	10 945
INSGESAMT	34 718	27 001	3 819	188 758	15 791	63 731	46 172	7 608	64 429	31 408	3 212	486 647

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 Güterverkehr Mai 1983

## 6.1 Entwicklung des grenzüberschreitenden Güterverkehrs

Gegenstand der Nachweisung	Berichts- monat	Vormonat	Vorjahres- monat	Jahrestell		Zu- (+) bzw. Abnahme (-) Berichtsjahr gegen Vorjahr %
				Januar bis Mai 1983	Januar bis Mai 1982	
Tonnen						
Hauptverkehrsbeziehungen						
Verkehr mit Gebieten außerhalb des Bundesgebietes						
Versand ...	21 970,1	23 534,4	21 764,9	106 641,5	106 160,3	+ 0,5
Empfang ...	16 210,2	18 220,2	17 220,6	88 092,7	94 013,4	- 6,3
Durchgangsverkehr						
mit Umladungen ...	8 278,1	8 213,4	8 714,8	40 377,2	40 517,4	- 0,3
ohne Umladungen ...	3 032,7	2 907,2	2 803,1	14 500,6	15 216,1	- 4,7
Gesamtverkehr ...	49 491,1	52 875,2	50 503,4	249 612,0	255 907,2	- 2,5
Beförderung nach Güterabteilungen des Güterverzeichnisses <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	5 328,4	6 828,1	5 615,8	33 672,4	34 540,8	- 2,5
And. Nahrungsmittel ....	1 444,0	1 766,7	1 249,2	6 301,9	5 336,3	+ 18,1
Feste min. Brennst. ....	0,0	0,0	0,0	0,3	0,4	- 25,0
Mineralölerzgn. u.ä. ....	18,4	11,0	25,3	104,3	91,2	+ 14,4
Erze, Metallabfälle ....	6,1	19,1	0,6	33,6	16,2	x
Eisen, NE-Metalle ....	289,5	218,7	251,6	1 229,9	1 290,9	- 4,7
Steine u. Erden ....	201,1	169,7	22,2	663,9	146,9	x
Düngemittel ....	0,4	21,9	1,0	34,6	11,3	x
Chem. Erzeugnisse ....	2 364,7	2 588,3	2 459,8	11 778,7	12 601,1	- 6,5
And. Halb- u. Fertigerz. ....	21 294,3	22 677,9	23 044,5	107 410,0	115 638,3	- 7,1
Bes. Transportgüter ....	15 511,5	15 666,6	15 030,2	73 881,6	71 018,0	+ 4,0
Zusammen ...	46 458,4	49 968,0	47 700,3	235 111,4	240 691,1	- 2,3
Anteil der Güterabteilungen am Gesamtverkehr in % <sup>1)</sup>						
Landwirtsch. Erz. u.ä. ....	11,5	13,7	11,8	14,3	14,4	
And. Nahrungsmittel ....	3,1	3,5	2,6	2,7	2,2	
Feste min. Brennst. ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Mineralölerzgn. u.ä. ....	0,0	0,0	0,1	0,0	0,0	
Erze, Metallabfälle ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Eisen, NE-Metalle ....	0,6	0,4	0,5	0,5	0,5	
Steine u. Erden ....	0,4	0,3	0,0	0,3	0,1	
Düngemittel ....	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	
Chem. Erzeugnisse ....	5,1	5,2	5,2	5,0	5,2	
And. Halb- u. Fertigerz. ....	45,8	45,4	48,3	45,7	48,0	
Bes. Transportgüter ....	33,4	31,4	31,5	31,4	29,5	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	
Beförderung ausgewählter Güter <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	2 400,4	3 931,8	2 285,0	16 985,1	16 625,7	+ 2,2
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	1 646,1	1 804,5	1 448,7	8 998,7	9 929,5	- 9,4
Elektroerzgn. (931) ....	3 859,2	4 215,2	4 065,8	19 135,8	19 687,0	- 2,8
Büromaschinen (T.a. 939) ....	1 023,1	882,0	1 277,2	4 730,9	5 565,7	- 15,0
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	4 411,9	4 862,2	5 001,3	21 672,0	24 287,2	- 10,8
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	1 542,7	1 583,5	1 579,2	7 509,5	7 896,4	- 4,9
Bekleidung (T.a. 963) ....	2 227,1	2 725,8	2 116,2	12 944,5	12 158,3	+ 6,5
Druckereierzgn. (974) ....	1 841,5	1 701,2	1 827,5	8 702,6	8 505,4	+ 2,3
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	499,4	532,5	742,2	2 689,6	3 406,1	- 21,0
Sammelgüter u.a. (999) ....	15 392,2	15 529,6	14 906,0	73 248,3	70 355,5	+ 4,1
Übrige Güter ....	11 614,8	12 199,7	12 451,2	58 494,4	62 274,3	- 6,1
Zusammen ...	46 458,4	49 968,0	47 700,3	235 111,4	240 691,1	- 2,3
Anteil der ausgewählten Güter am Gesamtverkehr in % <sup>1)2)</sup>						
Schnittblumen (T.a. 099) ....	5,2	7,9	4,8	7,2	6,9	
Kraftfahrzeuge (T.a. 910) ....	3,5	3,6	3,0	3,8	4,1	
Elektroerzgn. (931) ....	8,3	8,4	8,5	8,1	8,2	
Büromaschinen (T.a. 939) ....	2,2	1,8	2,7	2,0	2,3	
Sonst.n.el.Masch.ang. (T.a. 939) ....	9,5	9,7	10,5	9,2	10,1	
Garne, Gewebe u.ä. (962) ....	3,3	3,2	3,3	3,2	3,3	
Bekleidung (T.a. 963) ....	4,8	5,5	4,4	5,5	5,1	
Druckereierzgn. (974) ....	4,0	3,4	3,8	3,7	3,5	
Feinmech., opt.Erzgn. (T.a. 979) ....	1,1	1,1	1,6	1,1	1,4	
Sammelgüter u.a. (999) ....	33,1	31,1	31,2	31,2	29,2	
Übrige Güter ....	25,0	24,4	26,1	24,9	25,9	
Zusammen ...	100	100	100	100	100	

1) Durchgangsverkehr ohne Umladungen ist nicht enthalten.

2) Gütergruppen bzw. Teile aus Gütergruppen.

## 6 GUETERVERKEHR MAI 1983

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.1 GUETERHAUPTGRUPPEN UND GUETERABTEILUNGEN \*)

NR. GUETERHAUPTGRUPPE GUETERABTEILUNG	TONNEN							
	VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT JANUAR BIS MAI	
	VERSAND	EMPFANG	DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- UMLADUNGEN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
00 LEBENDE TIERE	302,0	29,5	331,5	33,3	364,8	288,9	1 595,8	1 185,3
01 GETREIDE	0,0	3,3	3,4	2,4	5,8	0,5	65,4	7,8
02 KARTOFFELN	0,6	-	0,6	-	0,6	-	0,8	0,0
03 FRUECHTE, GEMUESE	15,3	1 432,1	1 447,4	722,6	2 170,0	1 043,5	12 598,3	6 819,2
04 TEXTILE ROHSTOFFE	4,6	6,6	11,2	1,8	12,9	4,5	57,7	17,3
05 HOLZ UND KORK	1,0	0,0	1,0	-	1,0	0,1	12,4	9,6
09 PFL. U. TIER. ROHST. ANG.	127,9	2 366,2	2 494,1	279,3	2 773,4	1 742,0	19 342,0	12 853,4
LANDWIRTSCH. ERZ. U. AE. ZUS	451,5	3 837,7	4 289,1	1 039,3	5 328,4	3 079,4	33 672,4	20 892,7
11 ZUCKER	0,1	0,0	0,1	0,2	0,3	0,1	2,7	0,2
12 GETRAENKE	162,8	7,9	170,7	4,4	175,1	45,4	848,8	274,5
13 AND. GENUSSMITTEL U. A.	461,6	33,1	494,8	63,8	558,5	164,0	2 181,5	997,2
14 FLEISCH, EIER, MILCH	269,7	195,4	465,1	186,3	651,4	270,2	2 932,9	1 276,9
16 GETREIDE U. AE. ERZGN.	19,5	8,9	28,4	13,0	41,4	7,2	277,6	159,0
17 FUTTERMITTEL	0,5	7,3	7,7	0,5	8,2	0,7	37,2	7,5
18 OELSAATEN, FETTE ANG.	3,5	1,9	5,3	3,7	9,0	5,9	21,3	9,7
AND. NAHRUNGSMITTEL ZUS	917,7	254,5	1 172,1	271,8	1 444,0	493,5	6 301,9	2 724,9
21 STEINKOEHLE, -BRIKETTS	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,2
22 BRAUNKOEHLE U. A., TORF	-	-	-	-	-	-	0,1	-
23 KOKS	-	-	-	-	-	-	0,0	-
FESTE MIN. BRENNST. ZUS	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,3	0,2
31 ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
32 KRAFTSTOFFE, HEIZOEL	5,2	0,5	5,7	0,4	6,1	5,3	30,2	9,1
33 NATUR-, RAFFINERIEGAS	0,0	0,8	0,8	0,6	1,3	0,8	23,1	20,8
34 MINERALOELERZGN. ANG.	6,3	1,4	7,7	3,2	10,9	3,4	50,6	12,5
MINERALOELERZGN. U. AE. ZUS	11,5	2,6	14,2	4,2	18,4	9,5	104,3	42,5
41 EISENERZE	-	-	-	-	-	-	0,1	-
45 NE-METALLERZE	6,1	-	6,1	-	6,1	0,0	33,3	18,3
46 EISEN-, STAHLABFAELLE	-	-	-	0,0	0,0	-	0,2	0,1
ERZE, METALLABFAELLE ZUS	6,1	-	6,1	0,0	6,1	0,0	33,6	18,3
51 ROHEISEN, -STAHL	5,8	-	5,8	-	5,8	4,9	12,4	7,3
52 STAHLHALBZEUG	45,2	5,8	51,0	2,2	53,2	38,6	157,4	87,1
53 STAB-, FORMSTAHL U. A.	1,3	0,1	1,4	1,1	2,5	1,4	25,7	7,8
54 STAHLBLECH, BANDSTAHL	32,9	0,5	33,4	-	33,4	30,8	41,8	33,4
55 ROHRE, GIESSEREIERZGN	23,4	10,1	33,5	3,1	36,6	13,7	228,1	102,0
56 NE-METALLE, -HALBZEUG	48,7	64,2	112,8	45,2	158,0	44,4	764,5	241,0
EISEN, NE-METALLE ZUS	157,1	80,7	237,8	51,7	289,5	133,8	1 229,9	478,6
61 SAND, KIES, BIMS, TON	127,8	0,2	128,0	0,1	128,0	79,5	411,0	242,5
62 SALZ, SCHWEFEL, -KIES	0,2	-	0,2	0,0	0,2	0,1	2,6	0,1
63 AND. STEINE U. ERDEN	13,2	11,3	24,5	7,4	32,0	10,2	139,9	36,6
64 ZEMENT, KALK	0,0	-	0,0	-	0,0	0,0	6,2	0,6
65 GIPS	-	-	-	-	-	-	0,0	-
69 AND. MIN. BAUSTOFFE	31,2	1,1	32,3	8,5	40,8	30,7	104,2	73,0
STEINE U. ERDEN ZUS	172,5	12,6	185,0	16,0	201,1	120,5	663,9	352,8
71 NAT. DUENGEMITTEL	-	-	-	-	-	-	0,2	-
72 CHEM. DUENGEMITTEL	0,0	0,1	0,1	0,3	0,4	-	34,5	19,7
DUENGEMITTEL ZUS	0,0	0,1	0,1	0,3	0,4	-	34,6	19,7
81 CHEM. GRUNDSTOFFE U. A.	118,8	29,0	147,8	26,8	174,6	120,6	1 225,1	865,2
82 ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	0,0	-
83 BENZOL, TEER U. AE.	0,0	0,1	0,1	0,5	0,6	-	2,1	0,2
84 ZELLSTOFF, ALTPAPIER	0,2	0,0	0,3	0,2	0,5	0,2	1,8	1,2
89 AND. CHEM. ERZEUGNISSE	1 446,3	305,2	1 751,5	437,6	2 189,1	1 055,9	10 549,7	5 201,3
CHEM. ERZEUGNISSE ZUS	1 565,4	334,3	1 899,7	465,1	2 364,7	1 176,8	11 778,7	6 068,0
91 FAHRZEUGE	1 562,3	309,0	1 871,3	293,5	2 164,8	1 126,6	11 501,4	6 714,8
92 LANDMASCHINEN	2,2	2,6	4,8	3,1	8,0	2,1	152,4	122,7
93 EL. ERZGN., MASCHINEN	5 642,6	2 212,7	7 855,4	1 559,8	9 415,2	4 493,3	46 133,5	22 912,6
94 EDM-WAREN U. A.	297,8	140,7	438,4	118,0	556,4	216,8	2 692,0	1 383,6
95 GLAS- U. A. MIN. WAREN	87,5	28,5	115,9	32,3	148,2	43,6	717,1	263,5
96 LEDER- U. TEXTILWAREN	789,1	2 596,6	3 385,8	1 214,9	4 600,7	1 999,1	24 708,2	10 866,9
97 SONSTIGE WAREN ANG.	2 244,4	1 264,0	3 508,4	892,6	4 401,0	1 736,3	21 505,4	9 016,9
AND. HALB- U. FERTIGERZ ZUS	10 625,9	6 554,2	17 180,1	4 114,2	21 294,3	9 617,8	107 410,0	51 281,0
BES. TRANSPORTGUETER ZUS	8 062,5	5 133,6	13 196,1	2 315,5	15 511,5	8 171,1	73 881,6	40 349,2
ZUSAMMEN	21 970,1	16 210,2	38 180,3	8 278,1	46 458,4	22 802,3	235 111,4	122 228,0
DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-	3 032,7	1 398,6	14 500,6	6 722,6
INSGESAMT	21 970,1	16 210,2	38 180,3	8 278,1	49 491,1	24 200,9	249 612,0	128 950,6

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR MAI 1983

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT D. BUNDES- GEBIETES VERSAND	AUSSERH. EMPFANG	GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR BERICHTS- MONAT INSGESAMT	EINSCHL. DAR. IN FRACHTERN	DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS MÄI INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
001	LEBENDE TIERE								
	PFERDE, ESEL	11,8	7,5	19,3	-	19,3	16,8	90,6	59,3
	RINDVIEH	119,1	-	119,1	-	119,1	119,1	484,4	483,3
	SCHAFE, ZIEGEN	-	-	-	5,0	5,0	0,2	6,0	0,2
	FERKEL	-	-	-	0,7	0,7	-	1,2	-
	GEFLUEGEL	139,1	0,3	139,3	8,3	147,6	138,4	548,8	463,3
	AND. TIERE Z. ERNAEHR	4,6	-	4,6	1,6	6,2	4,0	35,0	25,4
	ZOOTIERE	27,5	21,7	49,2	17,7	66,9	10,4	429,8	153,8
011	WEIZEN, MENGGKORN	-	-	-	-	-	-	4,3	-
012	GERSTE	-	-	-	-	-	-	0,0	-
014	HAFER	-	-	-	-	-	-	1,3	-
015	MAIS	0,0	0,2	0,2	2,3	2,5	-	49,7	5,2
016	REIS	0,0	1,5	1,5	0,1	1,6	0,5	5,1	0,7
019	SONST. GETREIDE	0,0	1,6	1,6	-	1,6	0,0	5,0	2,0
020	KARTOFFELN	0,6	-	0,6	-	0,6	-	0,8	0,0
031	ZITRUSFRUECHTE	-	11,0	11,0	4,8	15,8	-	116,8	0,9
035	AND. FRISCHE FRUECHTE	3,1	458,0	461,1	480,9	942,0	240,0	4 532,0	884,6
039	FRISCHE, GEFR. GEMUESE	12,2	963,1	975,3	236,9	1 212,2	803,5	7 949,5	5 933,8
041	WOLLE, TIERHAARE	2,2	5,5	7,7	-	7,7	2,1	16,5	2,4
042	BAUMWOLLE	0,3	-	0,3	0,0	0,3	-	12,1	10,9
043	SYNTH. TEXTILFASERN	2,1	1,1	3,2	1,7	4,9	2,3	25,3	3,8
045	AND. PFL. TEXTILFASERN	0,0	-	0,0	0,1	0,1	-	3,8	0,2
049	LUMPEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,0	-
055	SONST. ROHHOLZ	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,2	-
056	AND. BEARB. HOLZ	0,7	-	0,7	-	0,7	0,0	3,9	1,6
057	BRENNHOLZ, KORK U. AE.	0,0	0,0	0,0	-	0,0	0,0	8,3	8,0
091	HAEUTE, ROH, FELLE								
	HAEUTE, ROH	1,3	2,8	4,1	1,9	6,0	1,0	20,3	4,3
	PELZFELLE, ROH	13,4	63,3	76,7	23,4	102,2	23,3	645,0	248,1
	ABFAELLE	0,5	-	0,5	-	0,5	-	3,0	-
092	KAUTSCHUK, ROH	-	1,1	1,1	-	1,1	1,1	67,2	66,2
099	PFL. U. TIER. ROHST. ANG								
	SCHNITTBLUMEN	80,5	2 177,5	2 258,0	142,5	2 400,4	1 683,1	16 985,1	12 162,3
	NATURDAERME	0,3	28,5	28,8	21,8	50,6	2,9	190,1	15,5
	UEBR. ROHSTOFFE	31,9	93,0	124,9	87,6	212,5	30,6	1 431,2	357,0
111	ROHZUCKER	-	-	-	0,0	0,0	-	2,2	-
112	RAFFINIRTER ZUCKER	0,1	-	0,1	0,0	0,1	-	0,3	0,1
113	MELASSE	-	0,0	0,0	0,1	0,1	0,1	0,2	0,1
121	MOST, WEIN	56,8	4,3	61,0	1,2	62,2	7,9	292,0	59,4
122	BIER	42,0	0,1	42,1	0,2	42,3	0,0	176,9	11,1
125	AND. ALKOH. GETRAENKE	24,9	2,7	27,6	2,2	29,8	5,0	114,8	19,8
128	ALKOHOLFR. GETRAENKE	39,1	0,9	40,0	0,8	40,8	32,4	265,2	184,2
131	KAFFEE	12,2	0,7	12,9	1,0	13,9	8,4	55,6	24,3
132	KAKAO, KAKAOERZGN.	1,9	1,1	3,0	1,3	4,4	0,1	135,0	112,8
133	TEE, GEMUERZE	2,9	3,3	6,3	7,6	13,9	6,8	163,0	51,4
134	ROHTABAK, TABAKABFALL	0,1	0,7	0,7	0,1	0,8	0,1	55,3	49,0
135	TABAKWAREN	355,0	1,7	356,7	20,0	376,7	109,9	859,4	308,1
136	ZUCKERWAREN, HONIG	10,6	1,8	12,4	0,1	12,5	1,8	81,1	52,6
139	SONST. NAHRUNGSMITTEL	78,8	23,9	102,7	33,7	136,4	36,9	832,2	399,1
141	FLEISCH, FRISCH, GEFR.	76,1	34,7	110,7	18,6	129,3	60,2	562,0	258,7
142	FISCHE, FRISCH, GEFR.	2,7	123,3	126,0	126,8	252,8	49,8	1 079,8	136,7
143	FRISCHE MILCH, SAHNE	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	3,9	0,1
144	MILCHERZGN.	5,2	3,3	8,5	4,2	12,8	5,2	63,0	12,4
145	AND. SPEISEFETTE	0,8	0,1	0,8	0,0	0,9	0,1	3,7	0,4
146	EIER	172,0	30,5	202,5	33,4	236,0	153,8	1 140,1	847,9
147	AND. FLEISCHWAREN	8,6	1,4	10,0	0,2	10,1	0,0	45,4	18,4
148	FISCHKONSERVEN U. AE.	4,3	2,2	6,5	3,1	9,6	1,0	35,0	2,3
161	MEHL, GRIESS, GRUETZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,6	0,1
162	MALZ	-	-	-	-	-	-	0,0	-
163	SONST. GETREIDEERZGN.	13,3	1,7	15,0	0,2	15,2	0,0	66,3	7,0
164	OBSTERZGN.	3,5	5,4	8,9	9,3	18,1	4,7	51,9	6,9
165	GETR. HUELSENFRUECHTE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	-
166	AND. GEMUESEERZGN.	2,6	1,8	4,4	3,5	8,0	2,5	158,6	145,0
167	HOPFEN	-	-	-	-	-	-	0,1	0,0
171	STROH, HEU	-	-	-	-	-	-	0,1	-
172	OELKUCHEN U. AE.	-	-	-	-	-	-	0,6	-
179	SONST. FUTTERMITTEL	0,5	7,3	7,7	0,5	8,2	0,7	36,5	7,5
181	OELSAATEN-FRUECHTE	0,1	-	0,1	0,0	0,1	-	0,9	0,0
182	SONST. OELE, FETTE	3,4	1,9	5,3	3,7	9,0	5,9	20,4	9,7
211	STEINKOEHLE	-	0,0	0,0	-	0,0	0,0	0,1	0,0
213	STEINKOEHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	0,2	0,2
223	BRAUNKOEHLENBRIKETTS	-	-	-	-	-	-	0,1	-
233	BRAUNKOEHLENKOKS	-	-	-	-	-	-	0,0	-

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.



## 6 GÜTERVERKEHR MAI 1983

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN								
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR		DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BERICHTSMONAT BEFORDERG. DAR. IN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS MAI BEFORDERG. DAR. IN
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	VERKEHR	VERKEHR	BEFORDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	BEFORDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
310	ROHES ERDOEL	-	-	-	-	-	-	-	0,3	0,1
321	MOTORENBENZIN U.AE.	0,2	0,4	0,5	0,3	0,8	0,8	0,2	10,4	2,9
323	AND.KRAFTSTOFFE	5,0	0,1	5,2	0,1	5,3	5,3	5,1	9,3	5,9
325	DIESELOEL,L.HEIZOEL	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	10,1	0,3
327	SCHWERES HEIZOEL	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-
330	NATUR-,RAFFINIEREGAS	0,0	0,8	0,8	0,6	1,3	1,3	0,8	23,1	20,8
341	SCHMIEROLEE,-FETTE	5,7	1,2	6,9	1,1	8,0	8,0	3,1	41,0	10,4
343	BITUMEN U.AE.	-	-	-	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,0
349	AND.MINERALOELERZGN.	0,6	0,2	0,8	2,1	2,9	2,9	0,2	9,5	2,1
410	EISENERZE	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-
451	NE-METALLABFAELLE	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
452	KUPFERERZE	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	0,3	-
453	BAUXIT,ALUMINIUMERZE	6,0	-	6,0	-	6,0	-	-	17,1	2,8
459	SONST.NE-METALLERZE SONST.NE-METALLERZE	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	15,7	15,4
463	SONST-EISENSCHROTT	-	-	-	0,0	0,0	-	-	0,2	0,0
467	SCHWEFELKIESABBRAND	-	-	-	-	-	-	-	0,0	0,0
512	ROHEISEN U.AE.	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	2,2	-
513	FERROLEG.ANG.	-	-	-	-	-	-	-	0,1	-
515	ROHSTAHL	5,7	-	5,7	-	5,7	-	4,9	10,1	7,3
523	SONST.STAHLHALBZEUG	45,2	5,8	51,0	2,2	53,2	53,2	38,6	157,4	87,1
532	WARM.GEW.FORMSTAHL	-	-	-	-	-	-	-	0,4	-
535	WALZDRAHT	-	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,1	-
536	SONST.EISENDRAHT	0,9	0,1	1,0	1,1	2,1	2,1	1,4	21,4	7,8
537	SCHIENENÖBERBAUMAT.	0,4	-	0,4	-	0,4	-	-	3,8	0,0
542	GEW.STAHLBLECHE	9,4	-	9,4	-	9,4	-	7,6	11,4	9,4
543	SONST.STAHLBLECHE	0,9	0,5	1,4	-	1,4	-	0,9	2,3	1,3
545	WARM.GEW.BANDSTAHL	22,5	-	22,5	-	22,5	-	22,2	23,0	22,7
546	SONST.BANDSTAHL	-	-	-	-	-	-	-	5,1	0,0
551	ROHRE U.AE.	20,3	9,3	29,5	3,1	32,6	32,6	13,3	196,8	96,4
552	GIESSEREIERZGN.U.AE.	3,1	0,8	3,9	0,0	4,0	4,0	0,5	31,3	5,6
561	KUPFER,-LEG.	2,3	0,9	3,1	2,4	5,5	5,5	1,7	58,5	28,4
562	ALUMINIUM,-LEG.	26,2	2,1	28,3	1,0	29,3	29,3	12,5	101,7	45,2
563	BLEI,-LEG.	0,0	0,5	0,5	-	0,5	-	-	1,2	-
564	ZINK,-LEG.	1,0	0,0	1,0	-	1,0	-	0,2	4,4	2,9
565	SONST.NE-METALLE SILBER,PLATIN AND.NE-METALLE	5,2	39,1	44,4	35,4	79,8	79,8	18,2	354,1	61,0
568	NE-METALLHALBZEUG	1,0	12,5	13,5	2,3	15,8	15,8	3,9	71,9	18,6
611	INDUSTRIESAND	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	1,0	-
612	AND.SAND U.KIES	1,0	-	1,0	0,1	1,1	1,1	0,1	6,1	0,1
613	BIMSSAND,-KIES	0,0	-	0,0	-	0,0	-	-	0,4	-
614	LEHM,TON	-	0,2	0,2	-	0,2	-	0,0	5,6	4,9
615	SCHLACKEN,ASCHEN ANG	126,7	-	126,7	-	126,7	-	79,5	397,9	237,6
621	STEIN-,SALINENSALZ	0,2	-	0,2	-	0,2	-	0,1	0,7	0,1
622	SCHWEFELKIES,UNGER.	-	-	-	0,0	0,0	-	-	1,5	-
623	SCHWEFEL	-	-	-	-	-	-	-	0,3	-
631	ZERKLEINERTE STEINE	0,7	-	0,7	-	0,7	-	0,3	1,8	0,6
632	NATURWERKSTEINE	9,2	0,1	9,2	0,2	9,4	-	-	26,1	0,2
633	GIPS-U.KALKSTEIN	-	2,1	2,1	-	2,1	-	-	10,6	4,0
634	KREIDE	-	0,0	0,0	0,0	0,0	-	-	0,0	-
639	SONST.ROHMINERALIEN	3,4	9,1	12,5	7,3	19,7	19,7	9,8	101,5	31,8
641	ZEMENT	-	-	-	-	-	-	-	1,5	0,5
642	KALK	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	4,7	0,1
650	GIPS	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-
691	STEINERZGN.	7,6	0,1	7,7	6,1	13,8	13,8	11,6	47,3	41,5
692	KERAM.BAUSTOFFE	23,6	1,0	24,6	2,4	27,0	27,0	19,1	56,9	31,5
712	ROHPHOSPHATE	-	-	-	-	-	-	-	0,2	-
721	PHOSPHAT-SCHLACKEN	-	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1
729	MISCHDUENGER U.AE.	0,0	0,1	0,1	0,3	0,4	0,4	-	34,3	19,6
813	NATRIUMKARBONAT	0,1	-	0,1	-	0,1	-	-	0,4	0,0
814	KALZIUMKARBID	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,0	0,6	0,6
819	SONST.CHEM.GRUNDST. ANORG.GRUNDSTOFFE ORG.GRUNDSTOFFE RADIOAKTIVE STOFFE	56,1	4,2	60,3	3,3	63,7	63,7	56,8	551,5	468,1
		15,9	0,0	15,9	0,2	16,2	16,2	14,8	247,1	189,9
		46,6	24,8	71,4	23,2	94,6	94,6	49,1	425,6	206,6
820	ALUMINIUMOXID	-	-	-	-	-	-	-	0,0	-

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR MAI 1983

## 6.2 GRENZÜBERSCHREITENDER GÜTERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GÜTERGRUPPEN \*)

NR.	GÜTERGRUPPE	TONNEN							
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDES- GEBIETES		GESAMTVER- KEHR OHNE DURCHGANGS- VERKEHR	DURCHGANGS- VERKEHR MIT UMLADUNGEN	GESAMTVERKEHR EINSCHL. DURCHGANGSVERKEHR		DURCHGANGSVERKEHR	
		VERSAND	EMPFANG			BERICHTS- MONAT BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	JANUAR BIS MAI BEFOERDERG. INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
831	BENZOL	0,0	-	0,0	-	0,0	-	0,1	-
839	TEER, PECH U.AE.	-	0,1	0,1	0,5	0,5	-	2,0	0,2
841	ZELLSTOFF	0,2	0,0	0,3	0,2	0,5	0,2	1,6	1,1
842	ALTPAPIER	-	-	-	-	-	-	0,2	0,1
891	KUNSTSTOFFE	118,1	34,5	152,7	22,9	175,5	108,9	610,9	305,1
892	FARBEN, GERBSTOFFE	36,1	16,6	52,8	9,8	62,5	32,6	313,3	183,1
893	PHARMAZ. ERZGN. U.AE.								
	PHARMAZ. ERZG.	363,2	123,5	486,7	168,5	655,2	268,0	3 117,3	1 189,1
	REINIGUNGSM. U.AE.	53,5	14,1	67,5	20,4	88,0	38,5	419,8	209,8
894	SPRENGSTOFF, MUNITION	2,6	1,3	3,9	30,0	33,9	8,5	150,4	51,5
895	STAERKE, KLEBER	8,1	9,8	17,9	5,6	23,5	10,3	72,2	32,8
896	SONST. CHEM. ERZGN.	864,6	105,4	970,0	180,4	1 150,4	589,1	5 865,8	3 230,0
910	FAHRZEUGE								
	KRAFTFAHRZEUGE	1 293,4	179,3	1 472,7	173,3	1 646,1	942,7	8 998,7	5 769,1
	LUFTFAHRZEUGE	95,4	101,8	197,2	68,3	265,5	89,7	1 402,2	577,8
	WASSERFAHRZEUGE	147,4	25,8	173,2	49,7	222,8	73,4	993,5	300,1
	SONST. FAHRZEUGE	26,1	2,1	28,2	2,1	30,4	20,8	107,0	67,9
920	LANDMASCHINEN	2,2	2,6	4,8	3,1	8,0	2,1	152,4	122,7
931	ELEKTROERZGN.								
	ELEKTR. MASCHINEN	311,0	114,1	425,0	26,6	451,7	295,7	1 808,6	1 104,3
	DRAHT, KABEL, ISOL.	41,3	5,9	47,2	2,9	50,1	29,6	246,7	126,1
	NACHRICHTENGERAETE	398,4	142,3	540,7	157,7	698,4	516,6	3 815,7	2 757,0
	ELEKTR. HAUSHALTGER.	92,5	5,4	98,0	8,5	106,4	69,6	336,9	201,5
	ELEKTROMED. APPARATE	57,0	23,3	80,4	5,5	85,8	31,4	467,4	153,1
	SONST. ELEKTROERZGN.	1 118,6	896,3	2 014,9	452,0	2 466,8	919,8	12 460,5	5 030,6
939	SONST. MASCHINEN ANG.								
	BUEROMASCHINEN	256,7	499,9	756,5	266,6	1 023,1	456,4	4 730,9	2 384,1
	MET. BEARB. MASCHIN.	0,4	0,0	0,5	-	0,5	0,0	2,9	1,1
	KRAFTFAHRZEUGMOTOR.	4,4	5,8	10,2	10,3	20,5	9,7	127,9	56,2
	FLUGZEUGMOTOREN	8,3	4,9	13,3	19,2	32,4	18,1	200,3	81,7
	SONST. N. EL. MOTOREN	39,6	14,5	54,1	13,4	67,5	20,0	263,6	125,6
	SONST. N. EL. MASCH. AN	3 314,4	500,2	3 814,6	597,3	4 411,9	2 126,2	21 672,0	10 891,7
941	BAUTEILE A. METALL	46,8	10,5	57,2	24,7	81,9	41,3	707,5	573,5
949	EBM-WAREN								
	KABEL, DRAHT, N. ISOL.	18,2	8,6	26,7	2,2	29,0	10,3	136,7	54,6
	NAEGEL, SCHRAUBEN	19,4	3,1	22,5	1,6	24,0	10,3	70,6	27,4
	WERKZEUGE	73,3	37,3	110,7	44,4	155,1	52,8	721,4	247,1
	SCHNEIDWAREN	35,4	11,1	46,5	13,9	60,5	10,7	165,0	50,4
	UEBR. EBM-WAREN	104,7	70,1	174,8	31,2	206,0	91,4	890,8	430,7
951	GLAS	6,0	0,7	6,7	1,3	7,9	0,7	36,9	10,0
952	GLAS-U. A. MIN. ERZGN.								
	GLASWAREN	46,4	9,6	56,0	9,0	65,0	15,0	268,7	90,5
	FEINKERAM. ERZGN.	20,3	4,7	25,0	11,2	36,1	15,2	252,3	124,5
	PERLEN, EDELSTEINE	2,0	9,8	11,8	3,4	15,2	3,9	72,1	15,3
	SONST. MIN. ERZGN.	12,8	3,7	16,5	7,4	24,0	8,7	87,1	23,2
961	LEDER, ZUGER-PELZFELL								
	LEDER, LEDERWAREN	49,5	231,6	281,2	169,5	450,6	216,4	2 038,5	1 003,6
	ZUGER-PELZFELLE	15,4	24,3	39,7	7,5	47,2	7,3	255,6	48,5
962	GARNE, GEWEBE U.AE.								
	TEPPICHE	39,3	360,1	399,4	131,7	531,1	182,7	2 452,2	913,2
	GEWEBE	95,0	75,0	170,0	55,2	225,2	112,3	1 275,4	607,2
	GARNE, GEWEBE U.AE.	356,2	311,1	667,3	119,1	786,4	317,5	3 781,9	1 520,4
963	BEKLEIDUNG, SCHUHE								
	BEKLEIDUNG	168,5	1 485,4	1 653,9	573,2	2 227,1	1 020,2	12 944,5	6 028,9
	SCHUHE	55,7	73,9	129,6	143,1	272,7	111,7	1 615,5	610,9
	REISEARTIKEL	9,5	35,3	44,8	15,6	60,4	31,0	344,6	134,3
971	KAUTSCHUKWAREN ANG.	17,9	16,0	34,0	18,7	52,6	15,0	374,6	200,6
972	PAPIER, PAPPE	7,2	2,4	9,6	6,6	16,2	9,1	128,5	60,6
973	PAPIER-, PAPPEWAREN	87,5	10,2	97,8	14,2	112,0	57,1	533,1	277,4
974	DRUCKEREIERZGN.	978,5	596,0	1 574,5	267,0	1 841,5	713,1	8 702,6	3 481,8
975	MOEBEL	101,7	5,6	107,3	12,9	120,2	70,8	429,7	251,2
976	HOLZ-U. KORKWAREN	43,3	6,5	49,8	3,4	53,2	40,5	152,4	93,1
979	SONST. FERTIGWAREN								
	FEINMECH., OPT. ERZGN	264,2	132,6	396,7	102,7	499,4	147,0	2 689,6	1 027,1
	FOTOCHEM. ERZGN.	50,5	6,5	56,9	9,2	66,2	45,0	187,8	112,8
	KINOFILME	43,1	49,1	92,2	29,1	121,3	32,5	708,1	232,9
	UHREN	44,5	42,6	87,1	42,3	129,4	70,1	610,7	297,3
	MUSIKINSTRUMENTE	55,5	46,4	101,9	53,7	155,5	54,2	647,5	202,1
	SPORTART., SPIELWAR.	67,2	89,7	156,9	59,1	216,0	112,2	1 158,3	608,9
	KUNSTGEGENSTAENDE	15,0	16,4	31,4	7,6	39,0	12,1	185,4	95,0
	SCHMUCK-, GOLDWAREN	9,5	10,6	20,2	11,7	31,9	15,0	123,6	38,1

\*) SIEHE EPLAETERUNGEN.

## 6 GUETERVERKEHR MAI 1983

## 6.2 GRENZUEBERSCHREITENDER GUETERVERKEHR NACH HAUPTVERKEHRSBEZIEHUNGEN

## 6.2.2 GUETERGRUPPEN \*)

NR.	GUETERGRUPPE	TONNEN								
		VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERH. D. BUNDESGBIETES		GESAMTVERKEHR OHNE DURCHGANGSVERKEHR		DURCHGANGSVERKEHR MIT UMLADUNGEN		GESAMTVERKEHR EINSCHL. BEFOERDERG. DAR. IN FRACHTERN		DURCHGANGSVERKEHR JANUAR BIS MAI BEFOERDERG. DAR. IN FRACHTERN
		VERSAND	EMPFANG	VERKEHR	VERKEHR	VERKEHR	INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT	INSGESAMT
	SONST. FERTIGWAREN	458,8	233,4	692,2	254,5		946,7	342,5	4 873,5	2 038,1
991	GEBRAUCHTE VERPACKG.	12,1	5,7	17,8	4,4		22,2	11,3	132,5	75,5
992	GEBR. BAUGERAETE U. A.	1,4	1,0	2,3	8,4		10,7	0,2	39,0	19,3
993	UMZUGSGUT	6,7	4,9	11,6	58,9		70,5	24,4	366,3	162,3
994	GOLD, MUENZEN	1,5	7,7	9,2	6,8		16,0	1,8	95,6	14,9
999	SAMMELGUETER U. A.									
	DIPLOMATENGUT	51,1	43,9	95,0	105,4		200,4	23,8	1 018,0	179,4
	GESCHENKARTIKEL	8,4	1,2	9,6	2,0		11,7	0,7	93,3	41,9
	PERS. EFFEKTEN	121,6	172,8	294,5	360,0		654,5	163,8	2 962,7	722,1
	BEHAELTERSENDUNGEN	3,9	6,1	10,0	2,6		12,6	0,8	69,9	28,0
	WARENPROBEN	30,6	43,5	74,1	33,6		107,8	26,2	611,3	123,7
	SONST. SAMMELGUT	4 478,2	3 227,3	7 705,6	1 534,6		9 240,2	5 174,1	43 487,3	25 038,3
	TRANSPORTGUETER ANGE DIENSTGUT	2 451,3	1 212,1	3 663,4	138,0		3 801,4	2 206,4	18 523,5	11 348,9
		895,6	407,3	1 303,0	60,7		1 363,6	537,7	6 482,5	2 594,9
	ZUSAMMEN	21 970,1	16 210,2	38 180,3	8 278,1		46 458,4	22 802,3	235 111,4	122 228,0
	DURCHGANGSVERKEHR OHNE UMLADUNGEN	-	-	-	-		3 032,7	1 398,6	14 500,6	6 722,6
	INSGESAMT	21 970,1	16 210,2	38 180,3	8 278,1		49 491,1	24 200,9	249 612,0	128 950,6

\*) SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR MAI 1983

## 6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.1 VERKEHR INNERHALB DES BUNDESGBIETES

VON STRECKEN- HERK.-FLUGPL.	TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTFERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
HAMBURG	-	-	-	30,8	6,9	380,4	8,7	1,2	14,7	30,0	1,2	473,9	0,1
HANNOVER	-	-	0,1	-	-	218,0	1,9	-	0,6	13,4	-	233,9	-
BREMEN	-	-	-	-	-	93,4	0,7	-	0,6	2,3	-	96,9	-
DUESSELDORF	50,7	-	-	-	-	187,7	20,4	8,3	48,9	90,6	0,1	406,7	0,5
KÖLN/BONN	13,0	-	-	-	-	67,6	2,9	1,0	6,1	25,0	-	115,6	-
FRANKFURT	623,6	272,7	185,0	471,3	191,7	-	329,8	156,7	438,1	156,4	0,2	2 825,6	41,6
STUTTGART	12,9	4,4	0,7	5,9	5,4	171,1	-	-	1,8	18,5	0,1	220,8	-
NUERNBERG	2,1	-	-	3,4	0,9	51,3	-	-	-	6,2	1,0	64,9	1,0
MÜNCHEN	52,1	26,6	7,4	38,2	30,0	185,4	11,6	-	-	28,7	-	380,1	10,5
BERLIN(WEST)	21,5	7,3	1,7	20,0	10,0	80,6	6,9	4,5	20,3	-	0,1	172,9	31,1
SONST.-FLUGPL.	-	-	-	-	-	-	0,0	-	-	0,0	-	0,0	-
<b>INSGESAMT</b>	<b>776,0</b>	<b>311,0</b>	<b>194,8</b>	<b>569,7</b>	<b>245,0</b>	<b>1 435,4</b>	<b>382,9</b>	<b>171,7</b>	<b>531,1</b>	<b>371,0</b>	<b>2,5</b>	<b>4 991,1</b>	<b>84,8</b>
DARUNTER IN FRACHTERN	-	0,0	-	-	3,7	38,0	-	-	0,7	41,4	1,0	84,8	-

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

NACH STRECKEN- ZIELLAND	EINLADUNG TONNEN											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTFERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
FINNLAND	10,5	-	-	7,4	-	146,2	-	-	-	-	-	164,0	54,0
SCHWEDEN	5,6	-	-	10,6	-	318,3	-	-	2,2	-	-	336,7	255,9
NORWEGEN	9,4	-	-	5,2	-	128,7	-	-	-	-	-	143,3	67,0
DAENEMARK	19,0	2,3	-	25,4	1,4	526,0	54,2	-	8,1	-	-	636,3	454,0
GR BRITANN	72,5	22,3	10,3	185,2	35,6	1 420,3	57,7	6,1	84,4	18,0	-	1 912,4	694,8
IRLAND	-	-	-	35,5	-	230,4	-	-	0,3	-	-	266,2	172,5
NIEDERLANDE	40,1	0,0	3,4	8,0	-	150,2	19,1	-	26,0	12,1	-	259,0	1,7
BELGIEN	3,5	-	-	0,0	-	112,2	47,5	-	68,4	-	-	231,6	-
LUXEMBURG	-	-	-	-	-	4,7	-	-	-	-	-	4,7	-
FRANKREICH	35,8	-	-	34,6	7,0	405,1	14,4	-	44,4	13,5	-	554,7	10,8
SPANIEN	4,1	-	-	35,5	10,3	820,1	11,3	-	16,8	-	-	898,2	577,5
PORTUGAL	-	-	-	2,9	-	168,0	2,9	-	-	-	-	173,8	41,6
MALTA	0,8	-	-	-	0,1	11,3	-	-	2,2	-	-	14,3	-
SCHWEIZ	33,2	0,8	-	32,4	23,6	586,4	52,4	0,5	48,2	6,7	-	784,3	230,4
OESTERREICH	6,9	-	-	26,5	-	455,1	10,0	-	29,5	-	-	528,0	7,0
ITALIEN	6,4	-	-	23,9	4,4	932,6	8,9	-	28,3	-	-	1 004,5	277,5
GRIECHENLAND	-	-	-	62,5	-	326,9	32,3	-	7,2	-	-	428,9	28,9
TUERKEI	-	-	-	5,4	-	277,1	-	-	16,6	-	-	299,1	81,5
JUGOSLAWIEN	-	-	-	4,0	-	114,6	1,5	-	14,8	-	-	134,8	37,7
UNGARN	-	-	-	1,0	-	61,4	-	-	4,6	-	-	66,9	-
TSCHECHOSLOW	-	-	-	-	-	38,0	-	-	-	-	-	38,0	-
RUMAENIEN	-	-	-	-	-	24,0	-	-	1,2	-	-	25,2	-
BULGARIEN	-	0,6	-	-	-	27,1	-	-	2,1	-	-	29,8	-
POLEN	-	-	-	-	0,6	37,2	-	-	-	-	-	37,8	-
SOWJETUNION	7,1	-	-	3,8	-	114,8	-	-	1,1	-	-	126,8	-
<b>EUROPA ZUS.</b>	<b>254,9</b>	<b>25,9</b>	<b>13,7</b>	<b>509,9</b>	<b>83,0</b>	<b>7 436,6</b>	<b>312,0</b>	<b>6,6</b>	<b>406,4</b>	<b>50,3</b>	<b>-</b>	<b>9 099,4</b>	<b>2 992,7</b>
LIBYEN	-	-	-	-	-	350,7	-	-	-	-	-	350,7	288,3
TUNESIEN	-	-	-	2,1	-	70,0	-	-	1,4	-	-	73,5	-
ALGERIEN	-	-	-	-	-	211,0	-	-	-	-	-	211,0	137,0
MAROKKO	-	-	-	-	-	36,4	-	-	-	-	-	36,4	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	11,8	-	-	-	-	-	11,8	11,8
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-
NIGER	-	-	-	-	-	38,9	-	-	-	-	-	38,9	38,9
NIGERIA	-	-	-	0,2	120,4	84,6	-	-	100,8	-	-	306,1	221,2
ÄGYPTEN	-	-	-	-	-	327,6	-	-	112,0	-	-	439,6	193,1
SUDAN	-	-	-	-	-	142,8	-	-	-	-	-	142,8	107,2
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	411,2	-	-	-	-	-	411,2	364,0
SOMALIA	-	-	-	-	-	72,5	-	-	-	-	-	72,5	55,0
UGANDA	-	-	-	-	53,0	31,2	-	-	-	-	-	84,2	47,5
KENIA	-	-	-	-	9,0	138,5	-	-	-	-	-	147,5	89,0
TANSANIA	-	-	-	-	-	66,2	-	-	-	-	-	66,2	51,9
SAMBIA	-	-	-	-	29,2	20,5	-	-	-	-	-	49,6	49,6
SIMBABWE	-	-	-	-	-	20,0	-	-	-	-	-	20,0	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	7,6	-	-	-	-	-	7,6	-
SUEDAFRIKA	-	-	-	-	-	587,0	-	-	-	-	-	587,0	-
<b>AFRIKA ZUS.</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2,3</b>	<b>211,6</b>	<b>2 628,9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>214,2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3 057,0</b>	<b>1 654,4</b>
KANADA	-	-	-	122,9	-	703,6	-	-	-	-	-	826,5	258,6
VER STAAT O	56,9	-	-	121,8	-	6 414,5	0,0	-	159,9	0,2	-	6 753,3	3 650,3
VER STAAT W	1,3	-	-	-	-	773,2	-	-	-	-	-	774,5	-
MEXIKO	-	-	-	-	-	68,8	-	-	-	-	-	68,8	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
KUBA	-	-	-	-	-	0,9	-	-	-	-	-	0,9	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	55,2	-	-	-	-	-	55,2	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	519,2	-	-	-	-	-	519,2	72,5
PARAGUAY	-	-	-	-	-	3,9	-	-	-	-	-	3,9	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	21,8	-	-	-	-	-	21,8	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6 GÜTERVERKEHR MAI 1983

## 6.3 VERFLECHUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

		EINLADUNG													
		TONNEN													
NACH STRECKEN- ZIELLAND		HAM	HAJ	BRE	DUS	VON STRECKENHERKUNFTSFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
						CGN	FRA	STR	NUE						
ARGENTINIEN		-	-	-	-	-	158,8	-	-	-	-	-	158,8	-	
KOLUMBIEN		-	-	-	-	-	230,5	-	-	-	-	-	230,5	-	
ECUADOR		-	-	-	-	-	22,8	-	-	-	-	-	22,8	-	
PERU		-	-	-	-	-	63,6	-	-	-	-	-	63,6	-	
BOLIVIEN		-	-	-	-	-	38,5	-	-	-	-	-	38,5	-	
CHILE		-	-	-	-	-	41,9	-	-	-	-	-	41,9	-	
AMERIKA	ZUS.	58,3	-	-	244,6	-	9 117,4	0,0	-	159,9	0,2	-	9 580,5	3 981,5	
ZYPERN		-	-	-	-	0,9	14,7	-	-	2,3	-	-	17,9	-	
LIBANON		-	-	-	-	-	433,1	-	-	-	-	-	433,1	401,8	
ISRAEL		-	-	-	-	1 682,4	760,6	-	-	6,3	-	-	2 449,2	2 341,8	
JORDANIEN		-	-	-	-	-	90,8	-	-	-	-	-	90,8	-	
SYRIEN		-	-	-	-	-	25,6	-	-	32,0	-	-	57,6	0,1	
IRAK		-	-	-	-	-	142,9	-	-	-	-	-	142,9	-	
IRAN		-	-	-	-	-	480,1	-	-	-	-	-	480,1	347,9	
KUWAIT		-	-	-	-	-	294,4	-	-	-	-	-	294,4	254,7	
BAHRAIN		-	-	-	-	-	225,2	-	-	-	-	-	225,2	209,7	
KATAR		-	-	-	-	-	44,1	-	-	-	-	-	44,1	44,1	
SAUDI-ARAB		-	97,4	-	-	-	1 128,2	-	-	-	-	-	1 225,6	1 055,4	
JEMEN		-	-	-	-	-	28,0	-	-	-	-	-	28,0	17,1	
V.A.EMIRATE		-	-	-	-	-	711,0	-	-	-	-	-	711,0	622,7	
PAKISTAN		-	-	-	-	-	225,8	-	-	-	-	-	225,8	76,1	
INDIEN		-	-	-	-	-	453,7	-	-	-	-	-	453,7	217,5	
SRI LANKA		-	-	-	-	-	73,1	-	-	-	-	-	73,1	-	
BIRMA		-	-	-	-	-	9,0	-	-	-	-	-	9,0	9,0	
THAILAND		-	-	-	-	-	177,5	-	-	-	-	-	177,5	-	
MALAYSIA		-	-	-	-	-	113,1	-	-	-	-	-	113,1	-	
SINGAPUR		-	-	-	-	-	311,5	-	-	-	-	-	311,5	-	
INDONESIEN		-	-	-	-	-	96,8	-	-	-	-	-	96,8	-	
PHILIPPINEN		-	-	-	-	-	167,1	-	-	-	-	-	167,1	-	
HONGKONG		-	-	-	-	-	680,3	-	-	-	-	-	680,3	537,7	
JAPAN		96,5	-	-	12,3	-	909,1	-	-	-	-	-	1 017,9	531,9	
KOREA,S-		-	-	-	-	-	106,4	-	-	-	-	-	106,4	106,4	
CHINA		-	-	-	-	-	60,7	-	-	-	-	-	60,7	-	
ASIEN	ZUS.	96,5	97,4	-	12,3	1 683,3	7 762,7	-	-	40,6	-	-	9 692,7	6 769,2	
AUSTRALIEN		-	-	-	-	-	307,5	-	-	-	-	-	307,5	-	
AUSTR.-OZ.ZUS.		-	-	-	-	-	307,5	-	-	-	-	-	307,5	-	
INSGESAMT		409,7	123,4	13,7	769,1	1 977,9	27 253,2	312,0	6,6	821,1	50,5	-	31 737,2	15 397,7	
DARUNTER IN FRACHTERN		-	97,4	-	120,2	1 866,5	13 064,1	40,2	-	209,3	-	-	15 397,7	-	

		AUSLADUNG													
		TONNEN													
VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND		HAM	HAJ	BRE	DUS	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ				MUC	BER	UEB	INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN	
						CGN	FRA	STR	NUE						
FINNLAND		9,1	-	-	1,4	-	75,1	-	-	-	-	-	85,6	41,8	
SCHWEDEN		10,2	-	-	6,6	-	304,0	-	-	1,1	-	-	321,9	291,5	
NORWEGEN		4,8	-	-	1,9	-	59,3	-	-	0,5	-	-	66,5	45,7	
DAENEMARK		24,8	2,9	-	32,6	0,5	278,0	15,5	-	8,7	-	-	363,0	250,1	
GR BRITANN		55,7	12,4	17,4	187,5	36,3	1 460,4	38,2	6,8	57,7	18,3	-	1 890,6	1 066,4	
IRLAND		-	-	-	18,9	-	102,0	-	-	1,6	-	-	122,5	81,2	
NIEDERLANDE		43,9	-	5,2	13,5	0,5	149,1	10,7	-	34,1	13,3	-	270,3	0,7	
BELGIEN		4,3	-	-	2,5	-	68,6	27,5	-	49,2	-	-	152,0	-	
LUXEMBURG		-	-	-	-	-	3,1	-	-	-	0,3	-	3,4	0,3	
FRANKREICH		46,5	-	0,1	57,8	7,6	507,7	20,0	-	62,1	21,7	-	723,5	198,9	
SPANIEN		0,2	-	-	26,4	4,0	596,7	5,0	-	13,9	-	-	646,2	357,2	
PORTUGAL		-	-	-	1,7	-	188,7	1,0	-	-	-	-	191,4	47,0	
MALTA		0,6	-	-	-	-	9,9	-	-	3,2	-	-	13,6	-	
SCHWEIZ		47,6	-	-	66,9	20,1	266,0	70,8	-	103,5	3,9	-	578,9	1,6	
OESTERREICH		1,6	-	-	18,8	-	207,4	2,7	-	8,2	-	-	238,7	0,6	
ITALIEN		3,7	-	-	28,5	2,1	673,2	11,7	-	41,3	-	-	760,6	321,8	
GRIECHENLAND		-	-	-	62,1	-	200,8	26,5	-	52,3	-	-	341,8	-	
TUERKEI		-	-	-	20,9	-	386,7	-	-	75,8	-	-	483,4	109,6	
JUGOSLAWIEN		-	-	-	0,7	-	125,2	6,6	-	4,9	-	-	137,4	30,0	
UNGARN		-	-	-	1,6	-	38,2	-	-	2,6	-	-	42,4	-	
TSCHECHOSLOW		-	-	-	-	-	14,2	-	-	-	-	-	14,2	-	
RUMAENIEN		0,1	-	-	-	-	8,5	-	-	0,0	-	-	8,6	-	
BULGARIEN		-	-	-	-	-	39,7	-	-	0,2	-	-	39,9	-	
POLEN		-	-	-	-	0,5	13,2	-	-	-	-	-	13,7	-	
SOWJETUNION		0,4	-	-	0,1	-	35,0	-	-	0,9	-	-	36,3	-	
EUROPA	ZUS.	253,4	15,3	22,6	550,4	71,6	5 810,5	236,3	6,8	521,8	57,6	-	7 546,3	2 844,3	

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLAEUTERUNGEN.

## 6 GÜETERVERKEHR MAI 1983

## 6.3 VERFLECHTUNG NACH STRECKENHERKUNFTS- UND STRECKENZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN \*)

## 6.3.2 VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES

## AUSLADUNG

## TONNEN

VON STRECKEN- HERKUNFTSLAND	NACH STRECKENZIELFLUGPLATZ											INSGESAMT	DAR. IN FRACHTERN
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB		
LIBYEN	-	-	-	-	-	7,8	-	-	2,7	-	-	10,5	5,7
TUNESIEN	-	-	-	1,5	-	58,4	-	-	2,7	-	-	62,6	2,6
ALGERIEN	-	-	-	-	-	11,2	-	-	-	-	-	11,2	6,1
MAROKKO	-	-	-	1,5	-	37,8	-	-	-	-	-	39,3	-
SENEGAL	-	-	-	-	-	31,9	-	-	-	-	-	31,9	31,9
GUIN.-BISSAU	-	-	-	-	-	0,1	-	-	-	-	-	0,1	-
NIGERIA	-	-	-	0,4	-	36,0	-	-	-	-	-	36,4	-
ÄGYPTEN	-	-	-	-	70,7	573,2	-	-	49,3	-	-	693,2	461,9
SUDAN	-	-	-	-	-	2,9	-	-	-	-	-	2,9	-
ÄTHIOPIEN	-	-	-	-	-	32,9	-	-	-	-	-	32,9	17,3
SOMALIA	-	-	-	-	-	4,1	-	-	-	-	-	4,1	-
UGANDA	-	-	-	-	5,8	-	-	-	-	-	-	5,8	-
KENIA	-	-	-	-	-	581,4	-	-	-	-	-	581,4	185,0
SIMBABWE	-	-	-	-	-	5,0	-	-	-	-	-	5,0	-
MAURITIUS	-	-	-	-	-	12,0	-	-	-	-	-	12,0	-
SÜDAFRIKA	-	-	-	-	-	225,0	-	-	-	-	-	225,0	-
AFRIKA ZUS.	-	-	-	3,5	76,5	1 619,5	-	-	54,7	-	-	1 754,1	710,5
KANADA	-	-	-	47,1	-	433,0	-	-	-	-	-	480,1	86,8
VER STAAT O	4,9	-	-	137,5	-	4 330,8	0,0	-	143,1	0,2	-	4 616,5	2 155,4
VER STAAT W	0,2	-	-	0,0	-	781,8	-	-	-	-	-	782,1	0,0
MEXIKO	-	-	-	-	-	113,3	-	-	-	-	-	113,3	-
JAMAICA	-	-	-	-	-	0,3	-	-	-	-	-	0,3	-
KUBA	-	-	-	-	-	11,0	-	-	-	-	-	11,0	-
VENEZUELA	-	-	-	-	-	74,5	-	-	-	-	-	74,5	-
BRASILIEN	-	-	-	-	-	581,2	-	-	-	-	-	581,2	125,5
PARAGUAY	-	-	-	-	-	1,3	-	-	-	-	-	1,3	-
URUGUAY	-	-	-	-	-	46,9	-	-	-	-	-	46,9	-
ARGENTINIEN	-	-	-	-	-	59,6	-	-	-	-	-	59,6	-
KOLUMBIEN	-	-	-	-	-	269,9	-	-	-	-	-	269,9	-
ECUADOR	-	-	-	-	-	20,6	-	-	-	-	-	20,6	-
PERU	-	-	-	-	-	76,2	-	-	-	-	-	76,2	-
BOLIVIEN	-	-	-	-	-	18,5	-	-	-	-	-	18,5	-
CHILE	-	-	-	-	-	21,9	-	-	-	-	-	21,9	-
AMERIKA ZUS.	5,1	-	-	184,6	-	6 840,7	0,0	-	143,1	0,2	-	7 173,8	2 367,7
ZYPERN	-	-	-	-	0,1	6,8	-	-	0,2	-	-	7,2	-
LIBANON	-	-	-	-	-	244,1	-	-	-	-	-	244,1	208,7
ISRAEL	-	-	-	-	1 804,1	326,8	-	-	25,6	-	-	2 156,5	2 082,2
JORDANIEN	-	-	-	-	-	10,8	-	-	-	-	-	10,8	-
SYRIEN	-	-	-	-	-	33,1	-	-	14,4	-	-	47,5	-
IRAK	-	-	-	-	-	34,7	-	-	-	-	-	34,7	-
IRAN	-	-	-	-	-	75,9	-	-	-	-	-	75,9	52,6
KUWAIT	-	-	-	-	-	154,4	-	-	-	-	-	154,4	104,3
BAHRAIN	-	-	-	-	-	3,4	-	-	-	-	-	3,4	2,5
SAUDI-ARAB	-	-	-	-	-	171,1	-	-	-	-	-	171,1	67,9
JEMEN	-	-	-	-	-	3,2	-	-	-	-	-	3,2	-
OMAN	-	-	-	-	-	0,2	-	-	-	-	-	0,2	-
V.A. EMIRATE	-	-	-	-	-	158,1	-	-	-	-	-	158,1	94,6
PAKISTAN	-	-	-	-	-	461,5	-	-	-	-	-	461,5	175,4
INDIEN	62,5	-	-	-	-	950,5	-	-	-	-	-	1 013,0	532,9
SRI LANKA	-	-	-	-	-	25,8	-	-	-	-	-	25,8	-
THAILAND	-	-	-	-	-	217,3	-	-	-	-	-	217,3	-
MALAYSIA	-	-	-	-	-	96,8	-	-	-	-	-	96,8	8,9
SINGAPUR	-	-	-	-	-	335,9	-	-	-	-	-	335,9	-
INDONESIEN	-	-	-	-	-	32,3	-	-	-	-	-	32,3	-
PHILIPPINEN	-	-	-	-	-	71,2	-	-	-	-	-	71,2	-
HONGKONG	-	-	-	-	-	1 323,5	-	-	-	-	-	1 323,5	1 239,5
JAPAN	98,7	-	-	43,1	-	963,6	-	-	-	-	-	1 105,5	548,3
KOREA, S-	-	-	-	-	-	77,1	-	-	-	-	-	77,1	77,1
CHINA	-	-	-	-	-	46,0	-	-	-	-	-	46,0	-
ASIEN ZUS.	161,2	-	-	43,1	1 804,3	5 824,3	-	-	40,2	-	-	7 873,2	5 194,8
AUSTRALIEN	-	-	-	-	-	192,4	-	-	-	-	-	192,4	9,4
AUSTR.-OZ. ZUS.	-	-	-	-	-	192,4	-	-	-	-	-	192,4	9,4
INSGESAMT	419,7	15,3	22,6	781,6	1 952,4	20 287,4	236,3	6,8	759,8	57,8	-	24 539,7	11 126,7
DARUNTER IN FRACHTERN	62,5	-	-	117,2	1 877,4	9 013,0	6,6	-	49,8	0,3	-	11 126,7	-

\*) EINSCHL. UMLADUNGEN, SIEHE ERLÄUTERUNGEN.

## 6.4 VERFLECHTUNG NACH HERKUNFTS- UND ENDZIELFLUGPLÄTZEN BZW. LÄNDERN

IM VERKEHR MIT GEBIETEN AUSSERHALB DES BUNDESGBIETES \*)

NACH ENDZIEL- LAND	VERSAND											INSGESAMT
	TONNEN											
	VON HERKUNFTSFLUGPLATZ											
	HAM	HAI	BRE	DUS	CGN	FRA	STR	NUE	MUC	BER	UEB	
FINNLAND	6,3	3,5	1,3	14,4	2,1	73,9	3,8	1,0	4,0	0,8	-	110,9
SCHWEDEN	8,3	2,8	0,8	22,3	5,4	126,7	17,7	3,6	5,3	1,0	-	193,9
NORWEGEN	7,2	2,8	0,4	8,8	1,7	53,3	6,5	3,0	3,0	0,6	-	87,4
DAENEMARK	5,8	1,5	0,8	9,1	3,1	75,5	13,5	0,5	3,2	0,8	-	113,8
GR BRITANN	43,0	16,7	11,8	166,0	33,3	449,4	44,1	7,8	57,4	14,8	0,0	844,2
IRLAND	5,5	2,1	0,9	18,1	0,8	68,3	2,8	0,6	1,3	0,3	-	100,6
ISLAND	0,6	0,6	0,2	0,7	0,6	3,9	0,7	0,1	0,3	0,0	-	7,9
NIEDERLANDE	7,6	0,0	0,6	5,6	2,4	14,3	4,3	0,0	5,0	0,7	-	40,5
BELGIEN	3,0	0,2	0,1	0,3	0,3	14,2	5,9	0,4	4,3	0,4	-	29,1
LUXEMBURG	0,0	0,0	-	-	0,0	1,0	-	0,0	0,3	-	-	1,5
FRANKREICH	26,5	2,8	3,1	20,2	7,2	95,2	21,4	3,4	45,2	4,6	-	229,6
SPANIEN	22,5	19,4	1,4	29,4	16,7	401,0	28,2	6,5	34,3	3,5	-	562,7
PORTUGAL	3,9	3,0	0,9	7,1	1,0	67,0	5,9	1,0	4,1	0,7	-	94,5
MALTA	2,5	0,1	0,4	1,1	0,2	9,1	1,8	0,1	2,0	0,1	-	17,3
GIBRALTAR	0,2	-	0,5	-	0,0	0,0	0,0	-	0,0	-	-	0,8
SCHWEIZ	14,0	2,4	0,4	15,0	4,8	99,8	12,8	0,6	17,2	4,7	-	171,6
OESTERREICH	9,2	2,3	0,3	15,3	1,2	107,1	10,8	1,2	18,3	1,8	0,1	167,6
ITALIEN	44,0	1,4	3,6	31,8	12,7	161,5	19,8	5,8	21,7	1,8	-	304,2
GRIECHENLAND	6,9	1,9	1,4	32,3	1,3	160,8	17,1	1,2	11,5	0,7	-	235,2
TUERKEI	17,1	2,4	4,7	13,8	2,3	88,3	3,5	2,1	17,0	1,1	-	152,2
JUGOSLAWIEN	3,5	2,0	0,6	4,5	1,5	43,5	3,8	0,3	17,7	0,4	-	77,7
UNGARN	1,2	1,2	0,6	2,0	0,8	28,3	3,1	2,8	4,8	-	-	44,7
ALBANIEN	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,1	-	-	0,2	-	-	0,5
TSCHOSLOW	0,8	0,3	0,1	0,6	0,6	8,4	1,0	0,0	1,0	0,0	-	13,0
RUMAENIEN	1,3	0,0	0,0	1,3	0,7	8,2	0,2	0,1	2,5	0,0	-	14,3
BULGARIEN	0,3	1,7	0,5	0,8	0,3	15,3	0,4	1,5	1,5	0,0	-	22,3
POLEN	1,1	0,4	0,7	0,8	1,7	15,4	0,4	0,1	0,4	-	-	21,0
SOWJETUNION	1,4	1,1	0,0	12,0	1,0	46,8	0,8	0,4	4,0	0,0	-	67,6
EUROPA ZUS.	243,6	72,6	36,2	433,5	103,7	2 236,0	230,0	44,2	287,7	38,9	0,1	3 726,6
LIBYEN	2,7	4,6	0,9	6,3	2,0	238,9	4,9	2,0	7,3	0,4	-	270,1
TUNESIEN	2,4	6,6	0,8	4,1	1,1	40,7	4,1	2,6	3,7	0,1	0,2	66,5
ALGERIEN	4,8	0,7	0,2	4,6	1,8	131,4	5,4	1,4	4,9	2,0	-	157,2
MAROKKO	1,1	0,3	0,1	0,8	0,7	11,0	0,4	0,5	1,6	0,0	-	16,6
MAURETANIEN	-	0,0	0,2	0,0	-	0,1	0,2	-	-	-	-	0,5
MALI	0,8	-	-	0,0	0,1	0,3	0,0	-	0,0	0,0	-	1,2
SENEGAL	0,6	0,0	0,0	0,2	0,2	2,0	0,0	-	0,4	-	-	3,4
GAMBIA	0,0	-	-	0,1	-	1,1	-	0,2	-	-	-	1,3
GUIN.-BISSAU	0,0	0,0	0,1	0,1	-	0,4	-	0,1	0,0	-	-	0,6
GUINEA	0,0	-	0,0	-	-	0,1	0,2	-	0,0	-	-	0,4
SIERRA LEONE	0,1	-	-	0,2	0,1	0,3	0,0	-	0,1	0,1	-	0,8
LIBERIA	0,7	0,2	0,0	3,2	0,2	1,5	0,3	0,1	0,1	-	-	6,3
ELFENBEIN-K	0,3	0,1	0,0	0,9	0,1	1,0	0,7	-	0,7	0,0	-	3,8
OBERVOLTA	0,0	-	-	0,2	-	0,1	0,0	0,1	0,0	-	-	0,3
NIGER	0,1	-	-	-	0,0	39,0	-	-	0,1	0,1	-	39,3
TSCHAD	-	-	-	-	-	-	0,0	-	0,2	-	-	0,2
GHANA	1,2	0,1	0,2	0,3	0,2	3,7	0,1	-	0,3	0,2	-	6,1
TOGO	0,1	-	0,0	0,0	0,0	0,6	0,0	0,0	0,2	-	-	1,0
BENIN	0,1	0,0	0,0	0,0	0,1	0,3	0,0	0,0	0,0	-	-	0,5
NIGERIA	1,7	2,3	0,0	0,4	120,9	33,9	0,1	-	101,4	0,1	-	260,8
KAMERUN	0,1	0,1	0,0	0,3	0,2	0,8	0,1	0,0	0,1	0,0	-	1,8
ZENT AF REP	0,0	-	-	0,1	0,1	0,2	0,4	0,0	-	0,1	-	0,8
AEGU-GUINEA	-	0,0	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
GABUN	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	0,2	0,0	-	0,0	-	-	0,4
KONGO	0,1	-	0,2	-	-	0,0	0,0	-	0,1	0,0	-	0,5
ZAIRE	0,5	0,0	0,0	0,1	0,2	0,5	0,6	-	15,4	0,0	-	17,4
ANGOLA	0,2	0,0	0,0	0,3	0,1	1,0	0,0	-	0,0	0,0	-	1,6
AEGYPTEN	7,2	1,9	0,8	4,3	2,2	195,9	3,6	2,7	111,3	1,2	-	331,2
SUDAN	0,4	0,2	0,2	20,6	0,4	103,9	0,1	0,1	0,1	0,4	-	126,7

\*) LUFTRANSPORTWEG, OHNE UMLADUNGEN.









## 7 Luftpostversand Mai 1983\*)

Tonnen

Flugplatz	Nach dem				Insgesamt	Januar bis April 1983
	Inland	euro- päischen Ausland	außer- euro- päischen Ausland	Ausland Zusammen		
Hamburg .....	230,5	88,7	60,2	148,9	379,4	1 992,6
Hannover .....	125,0	25,4	8,0	33,4	158,4	834,7
Bremen .....	89,0	16,6	6,9	23,5	112,5	579,7
Düsseldorf ....	50,7	89,1	55,1	144,2	194,9	983,0
Köln/Bonn .....	268,8	35,4	38,4	73,8	342,6	1 761,1
Frankfurt .....	420,9	183,5	431,9	615,4	1 036,3	5 328,9
Stuttgart .....	168,3	57,6	32,1	89,7	258,0	1 320,3
Nürnberg .....	158,2	33,0	10,0	43,0	201,2	1 031,5
München .....	264,2	55,3	55,5	110,8	375,0	1 945,2
Berlin (West) .	330,3	25,6	8,7	34,3	364,6	1 804,7
Insgesamt ...	2 105,9	610,2	706,8	1 317,0	3 422,9	17 581,7

\*) Diese Zahlen enthalten den reinen Versand,  
d.h. die Umladungen des In- und Auslandsver-  
kehrs sind nicht enthalten.

Quelle: Posttechnisches Zentralamt, Darmstadt

# Fachserie 8: Verkehr

## Reihe 1: Güterverkehr der Verkehrswege

Im Vierteljahresbericht werden die Gütertransportmengen für die Verkehrswege Eisenbahn, Straßenfernverkehr, Binnen- und Seeschifffahrt sowie Luftverkehr und Rohrfernleitungen nachgewiesen. Die Ergebnisse sind nach Hauptverkehrsbeziehungen, Gütergruppen und Verkehrsbezirken gegliedert. Die Entwicklung des Güterverkehrs ist nach Güterabteilungen und Hauptverkehrsbeziehungen dargestellt. Im grenzüberschreitenden Verkehr wird nach Güterabteilungen differenziert.

Im inhaltlich ähnlich aufgebauten Jahresbericht werden die Ergebnisse für den grenzüberschreitenden Verkehr nach Güterhauptgruppen nachgewiesen.

## Reihe 2: Eisenbahnverkehr

Für die Eisenbahnen, die öffentlichen Schienenverkehr betreiben (Deutsche Bundesbahn, nichtbundeseigene Eisenbahnen), werden monatlich die wichtigsten Zahlen über Verkehrsleistungen (Personen- und Güterverkehr) und Verkehrseinnahmen veröffentlicht.

Im Jahresbericht werden — neben tiefer gegliederten Ergebnissen — Angaben über die Struktur der Unternehmen, den Bestand an Verkehrsmitteln und -einrichtungen sowie über Bahnbetriebsunfälle mit Personenschaden ausgewiesen; ferner finden sich Angaben über den Personalbestand nach Beschäftigungsverhältnis und betrieblichem Einsatz.

## Reihe 3: Straßenverkehr

### 3.1: Straßen, Brücken, Parkeinrichtungen

Diese Veröffentlichung enthält die Ergebnisse der 1956 bis 1976 in fünfjährigem Turnus durchgeführten Statistik der Straßen in den Gemeinden, und zwar detailliertes Zahlenmaterial über die Länge der Gemeindestraßen nach Fahrbahnbreiten, Decken- und Straßenarten, Brücken im Zuge von Gemeindestraßen sowie öffentliche Parkflächen in größeren Gemeinden.

### 3.2: Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen

Der Monatsbericht enthält Zahlen über den Linienverkehr der Großunternehmen (mit jährlichen Einnahmen aus dem Linienverkehr von mindestens 3 Mill. DM). Zusätzlich werden vierteljährlich Zahlen über den Linien- und Gelegenheitsverkehr aller Unternehmen (ohne den Gelegenheitsverkehr der Unternehmen mit weniger als 4 Bussen) veröffentlicht.

Im Jahresbericht sind neben den vollständigen Leistungsdaten (beförderte Personen, Personen-Kilometer, Wagen-Kilometer, Einnahmen) auch Strukturdaten der Unternehmen im Straßenpersonenverkehr einschl. Fahrzeugbestände und deren Platzangebot enthalten.

### 3.3: Straßenverkehrsunfälle

Der Monatsbericht bringt Angaben über Unfälle nach Unfallarten und Unfalltypen sowie über Unfallfolgen, ferner über Verunglückte und Unfallbeteiligte nach Art der Teilnahme am Straßenverkehr und Unfallursachen.

Der Jahresbericht mit wesentlich tiefer gegliederten endgültigen Zahlen vermittelt einen umfassenden Überblick über Unfälle, Verunglückte und Unfallursachen.

## 3.S: Sonderbeiträge

In mehrjährigen Abständen werden Veröffentlichungen über den Güternahverkehr herausgegeben.

## Reihe 4: Binnenschifffahrt

Die monatlichen Nachweisungen erstrecken sich auf den Güterverkehr auf Binnenwasserstraßen, den Güterumschlag in Binnenhäfen, den Verkehr an Grenzzollstellen sowie den Güterverkehr an ausgewählten Schleusen.

In dem Jahresbericht wird der Güterverkehr nach Verkehrsbezirken aufgegliedert. Außerdem werden Unternehmen, verfügbare Schiffe, Beschäftigte und Umsätze der Binnenschifffahrt sowie Schiffsunfälle dargestellt.

## Reihe 5: Seeschifffahrt

Im Monatsbericht werden Schiffs- und Güterverkehr über See nach Häfen, Flaggen und Verkehrsrichtungen, der Verkehr auf dem Nord-Ostsee-Kanal und der Bestand an Seeschiffen nachgewiesen. Der Jahresbericht enthält weitergehende Nachweisungen sowie zusätzlich die Aufteilung des Güterverkehrs nach Verkehrsbezirken und Angaben über das Bordpersonal.

## Reihe 6: Luftverkehr

Der Monatsbericht umfaßt den Personen-, Güter- und Postverkehr mit Luftfahrzeugen sowie Starts und Landungen nach Flughäfen. Diese Ergebnisse sind im Jahresbericht differenzierter aufgegliedert, wobei zusätzlich noch Angaben aus der Unternehmensstatistik (Unternehmen, Beschäftigte, Luftfahrzeugbestand, Umsatz) gebracht werden.

## Systematiken

Systematik der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1979  
Güterverzeichnis für die Verkehrsstatistik, Ausgabe 1969  
Verzeichnis der Verkehrsbezirke und Häfen, Ausgabe 1980



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 5 90 94/95, erhältlich.